

Linzer biol. Beitr.	22/2	725-785	28.12.1990
---------------------	------	---------	------------

**DIE TYPEN DER CARABIDAE-SAMMLUNG DR. ERWIN SCHAUBERGER
AM OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUM IN LINZ, AUSTRIA
(INSECTA : COLEOPTERA : CARABIDAE)**

F. GUSENLEITNER, Linz

A b s t r a c t : A short biography of the entomologist Dr. Erwin Schauburger who died 1954 is given. A catalogue of holotypes and paratypes of 98 species, 90 subspecies and 44 forms of carabidae formerly held in the collection of Dr. Erwin Schauburger, since 1957 preserved in the collection of the museum of Upper Austria is presented. The species are arranged in alphabetical order.

Einleitung

Im Jahre 1957, drei Jahre nach seinem Tode, kam die Käfersammlung Dr. Schaubergers in den Besitz des O.Ö. Landesmuseums. Im Eingangsbuch wird eine Stückzahl von 19.000 Exemplaren vermerkt, andere Zählungsnotizen nennen 26.713 Stück, wobei schon damals ein Schimmelschaden festgestellt wurde. Durch Einreichungsarbeiten in die Zentralsammlung wird sich die genaue Anzahl nicht mehr rekonstruieren lassen. Wohl interessanter erweist sich die Tatsache, daß in den Materialien 1569 Tiere als Typen ausgewiesen und bezettelt wurden. Literaturrecherchen ergaben, daß nur 232 der mit roten Typenzetteln bezeichneten Arten, Unterarten und Varietäten tatsächlich beschrieben wurden, während die verbliebenen 441 Taxa als nomina nuda einzureihen sind. Schauburger erwähnt selbst schriftlich, daß viele Arten zur Veröffentlichung in Vorbereitung sind, krankheitshalber wurde ihm, so ist anzunehmen, das Publizieren seiner Ergebnisse verwehrt. Das Herausselektieren der neu beschriebenen Arten von den unbeschriebenen

erwies sich als einigermaßen zeitaufwendig, da sich die Sammlung in ziemlicher Unordnung befindet und ein, wenn auch nur geringer Teil, schon in die Hauptsammlung eingegliedert wurde. Die Durchsicht der Kollektion zeigte weiters, daß Schauburger sehr viel ausländisches, darunter osteuropäisches und asiatisches Material studierte; vielleicht ein Anreiz, die Sammlung neu taxonomisch zu überarbeiten.

Erwin Schauburger wurde am 27. November 1892 in Freistadt in Oberösterreich als Sohn des Realschulprofessors Gustav Schauburger und dessen Gattin Josefine geboren. Seine schulische Ausbildung begann 1899 in der Übungsschule der k.k. Lehrerbildungsanstalt Linz, zwischen 1904 und 1912 besuchte er das k.k. Staatsgymnasium in Linz, um im Oktober 1912 das Jusstudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz aufzunehmen. Unterbrochen wurde das im Jahre 1919 mit dem Dr. juris abgeschlossene Studium durch die Kriegsdienstleistung zwischen Juni 1915 bis November 1918.



Abb. I: Dr. Erwin Schauburger (1892-1954)

Die ersten Anregungen zur Beschäftigung mit Insekten erhielt Schauburger durch seinen Vater, der selbst zwischen 1891-1898, in der Zeit, als er in Freistadt als Professor für Germanistik und Geschichte wirkte, einen Teil seiner Freizeit dem Sammeln von Insekten, besonders von Käfern und Schmetterlingen gewidmet hatte. Derart durch seinen Vater inspiriert, wurde in den Jahren 1900-1907 eine erste eigene Sammlung angelegt. Leider sind diese Aufsammlungen nicht mehr erhalten. Eine wichtige Weichenstellung zur Koleopterologie erhielt Schauburger in Brüx durch seinen Onkel Victor Pazelt, dem Primararzt und Leiter des Brüxner Krankenhauses, der eine große Käfersammlung angelegt hatte, und dem Neffen so manche wertvolle Information anvertraute. Als Mittelschüler nützte Schauburger den Schulweg und insbesondere die Hausmauern, um nach Käfern Ausschau zu halten. Nachweise von *Bembidion inustum*, aber auch Hydrophilidae wie *Hydrophilus caraboides* oder *Hydrobius fuscipes* stammen aus dieser Zeit. Die regelmäßige Besammlung des Ufersaumes zwischen Nibelungen- und Steyreggerbrücke bis ins Jahr 1924 hatte viele bemerkenswerte Ergebnisse zur Folge, fast unvorstellbar bei Betrachtung der heutigen zer-

störten, ausgeräumten Industrielandschaft, die diese Gegend heute charakterisiert. Auch in Graz wurde die Sammeltätigkeit weitergeführt und dort nutzte Schauburger die Möglichkeit, neben den juristischen Fächern auch naturkundliche Vorlesungen zu belegen und verschaffte sich dabei die Grundlagen für seine künftige wissenschaftliche Arbeit.

Als Schauburger am 29.3.1920 als Konzeptsbeamter den Dienst in der Finanzlandesdirektion Linz aufnahm, hatte er schon Kontakte zum Landesmuseum geschlossen. Gemeinsam mit den Koleopterologen Josef Kloiber, Dr. Hermann Priesner und Leopold Gschwendtner wurde an den musealen Sammlungen wie auch an der Erforschung der Fauna Oberösterreichs gearbeitet. Schauburger war auch Gründungsmitglied der am 26. Oktober 1920 ins Leben gerufenen Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am O.Ö. Landesmuseum, ein Bündnis, das bis heute existiert.

Nach der Eheschließung mit Käthe Zacher im Mai 1924 verlegte Schauburger seine berufliche Laufbahn nach Perg (Mai 1924 - Februar 1925), Linz (Februar 1925 - März 1926), Vöcklabruck (März 1926 - Februar 1935), Ried/Ikr. (Februar 1935 - Februar 1939), Vöcklabruck (Februar 1939 - Juni 1941) und zwischen 1941 und Dezember 1944 leitete er das Salzburger Finanzamt. Infolge einer schweren Krankheit trat er mit 1945 in den Ruhestand und verstarb am 25. Jänner 1954 in Salzburg.

Schauburger hatte sich Zeit seines Lebens dem Studium der Carabidae und hier insbesondere den Harpalinae verschrieben. Seine geographisch breit gefächerte Sammlung belegt seine engen Kontakte zum In- und Ausland. Die Ausbeuten wissenschaftlicher Expeditionen, wie der schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920 - 1922, der Stötzner'schen Expedition in Südwest-China, der Deutsch-Russischen Alai-Pamir-Expedition 1928, der Visser'schen Karakorum-Expedition 1929, der Dr. Sven Hedin'schen Expedition 1927 - 1930 und anderer Aufsammlungen gingen durch seine Hände und wurden von ihm partiell auch publizistisch verwertet. 50 kleinere und größere Artikel in verschiedenen Zeitschriften geben ein Zeugnis seiner wissenschaftlichen Aktivitäten. Sein Nachlaß beherbergt zudem in Manuskriptform die monographische Bearbeitung verschiedenster Carabidengattungen. Wohl unbeantwortet bleibt die Frage, warum Schauburger seine publizistische Tätigkeit und somit sowohl auch seine meisten übrigen entomologischen Aktivitäten mit dem Jahr 1938 einstellte.

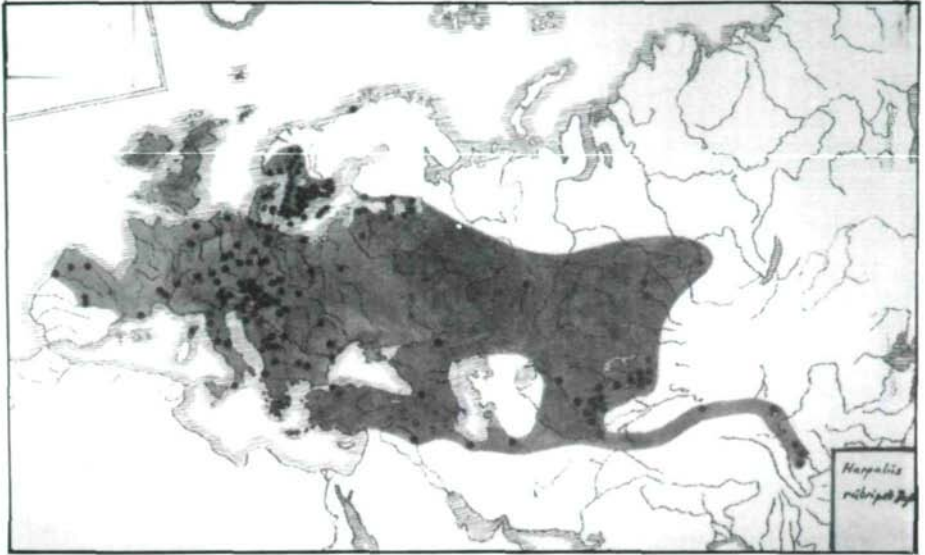


Abb.2: Arealkarte von *Harpalus rubripes* DUFT. aus Schaubergers Nachlaßmaterial.

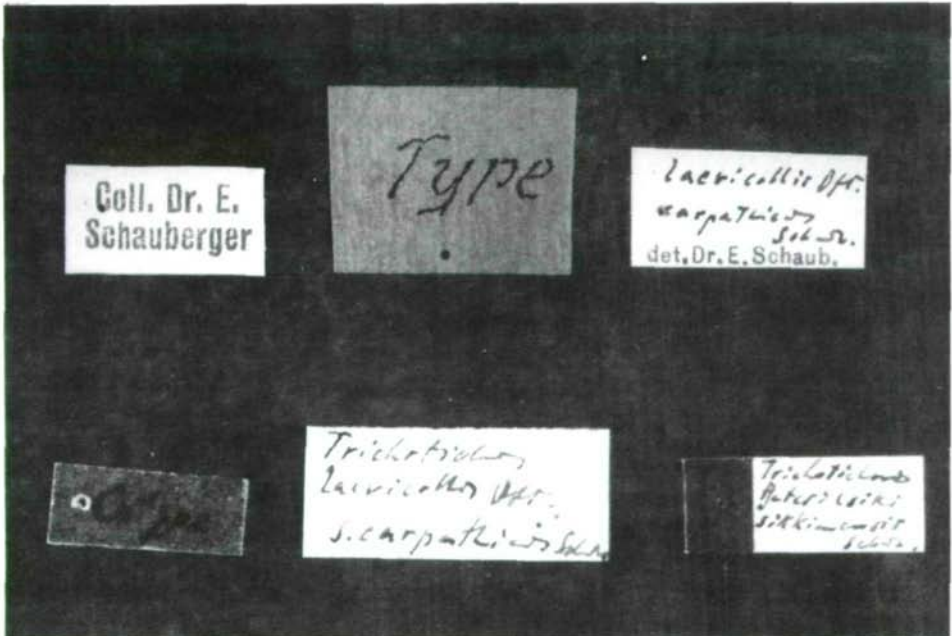


Abb.3: Schaubergers Etiketten. Rechts unten ist ein Loco-Typenetikett abgebildet (1/3 rot, 2/3 weiß). Exemplare vom Locus classicus wurden damit seit 1933 bezettelt.

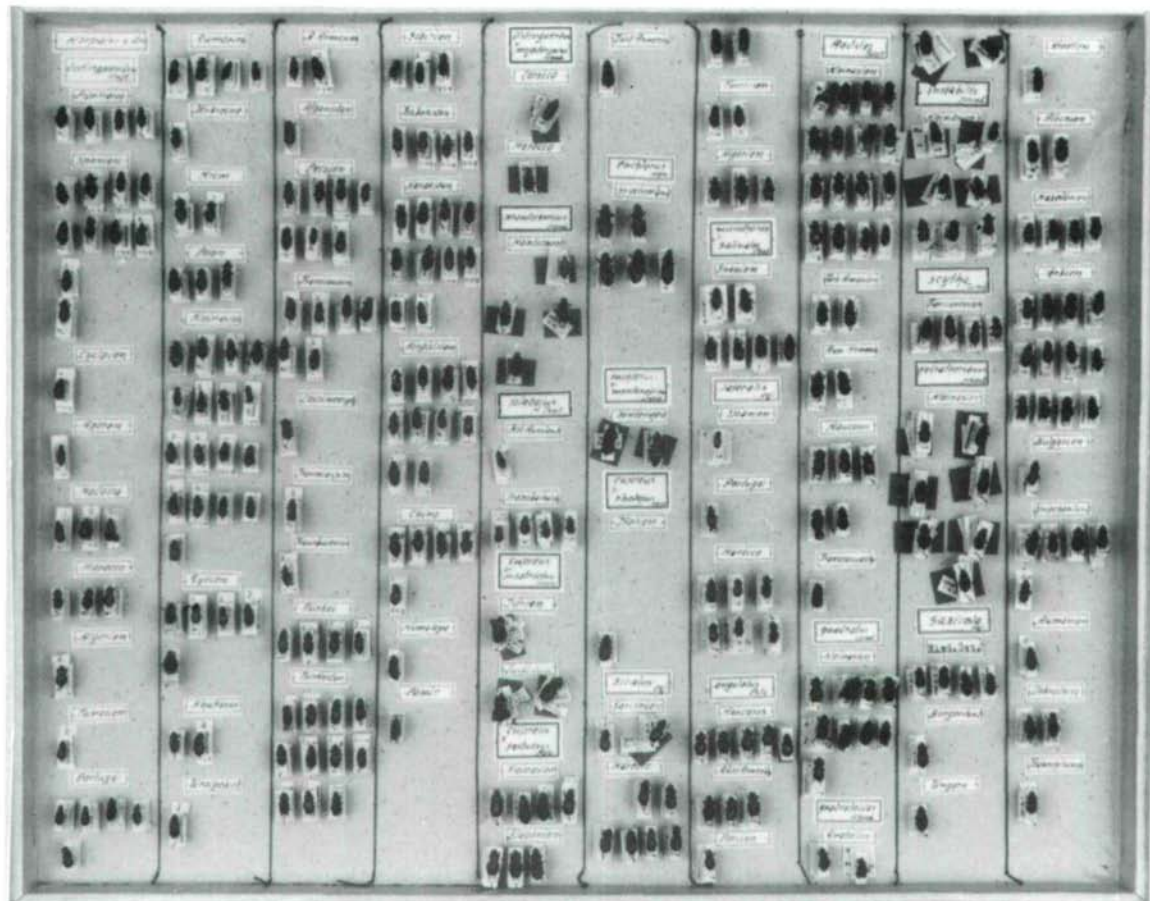


Abb.4: Eine Lade aus der Kollektion Schauberger mit Harpalus-Arten, die zum Teil für eine Neubeschreibung vorbereitet wurden.

Kontakte zu Museen und Entomologen

Schauberger unternahm selbst keine größeren Sammelreisen ins Ausland und war daher beim Aufbau seiner weltweit angelegten Spezialsammlung auf Material vieler Kollegen und Museen angewiesen. Die umfangreichen Determinationsarbeiten und die daraus resultierenden Doubletten sowie Tausch und Ankauf von Aufsammlungen ermöglichten es ihm dennoch, ein ansehnliches Artenspektrum aufzubauen.

In der Folge sollen nun seine wissenschaftlichen Verbindungen zum In- und Ausland alphabetisch und nicht chronologisch in Stichworten kurz vorgestellt werden.

A) Verbindungen zu Entomologen

Antoine, M. (Casablanca)

Zwischen 1923 und 1938 in Kontakt, regelmäßiger Separata- und Materialaustausch, darunter auch Paratypen. S. erhielt von ihm folgende Paratypen: *Harpalus siculus* ab. *peneau*, *Amara pueli*, *Microlestes pueli*, *Harpalus cardoni*, *H. alluaudi*, *Acupalpus zaërensis*, *Ophonus berberus*, *Typsiuharpalus azruensis* sowie *Harpalus dissitus*.

Apfelbeck, V. (Sarajewo)

Zwischen 1932 und 1934 in Kontakt. Materialaustausch sowie auch Determinationsarbeit für das Landesmuseum Sarajewo (Apfelbeck war Direktor des Museums) Neben den Harpalinen wurden auch *Abax*-Bestände Apfelbecks überprüft.

Arris, K. (Kaunas)

In den Jahren 1934 und 1935 wurden für Arris zwei kleinere Sendungen von Harpalinen aus Turkestan bestimmt.

Bachinger, J. (Krems)

1933 wurde dessen Harpalinen-Sammlung revidiert, hauptsächlich einheimisches Material.

Bänninger, M. (Gießen)

Material- und Schriftenaustausch bis 1936. S. revidierte sein *Abax*- und

Patrobis-Material. 1932 und 1934 bestimmte S. Harpalinen südeuropäischer und westasiatischer Fundorte. Das ostalpine *Nebria*-Material Schaubergers wurde von Bänninger publiziert.

Barthe, E. (Castanet-Tolosan)

Seit 1923 in Verbindung, durch dessen Vermittlung war S. seit Mitte 1923 Mitglied des Studienkomitees der Union Entomologique, was ihm wiederum den Kontakt zum Entomologen Puel herstellte.

Basilewsky, P. de (Brüssel)

Seit 1931 im Schriftenaustausch.

Beier, M. (Wien)

Für ihn bestimmt S. 1933 eine Harpalinenausbeute aus Griechenland.

Benick, L. (Lübeck)

1921 Tausch mit dem *Stenus*-Spezialisten. S. sandte ihm ca. 300 Stück *Stenus* gegen eine größere Anzahl deutscher Carabiden.

Bischoff, A. (Tiranë)

Briefkontakt und Schriftenaustausch zwischen Februar 1934 und Dezember 1941. S. bestimmte dessen viele hunderte von Stücken umfassende Albanienausbeute an Harpalinen, darunter auch neue, von S. nie beschriebene Arten wie *Harpalus bischoffi*, *H. atratus* und *H. expiroticus*.

Bodemeyer, B. (Berlin)

Briefkontakt und Materialaustausch in den Jahren 1928 und 1929. Gegen *Carabus*-Arten erhielt S. Harpalinen aus Kleinasien und Nordpersien. Zu einer Gesamtbearbeitung des Materials Bodemeyers kam es durch dessen Tod nicht mehr.

Boitel (Tunis)

Gegen Literatur erhielt S. im Jahre 1923 von Boitel Carabiden aus Tunis.

Breit, J. (Wien)

Brief- und Materialaustausch zwischen 1932 und 1937. 1936-37 determinierte ihm S. eine große Anzahl paläarktischer Harpalinen, darunter auch die neuen, aber nie beschriebenen Arten *Harpalus breiti* und *H. transmutatus*.

S. überließ Breit mehrere ostasiatische Harpalinen, meist Cotypen.

Breuning, S. (Wien)

Brief- und Materialaustausch mit dem *Carabus*-Spezialisten zwischen 1922 und 1932.

Bumharter, K. (Vöcklamarkt)

S. determinierte ihm 1930 eine kleine Serie oberösterreichischer Harpalinae.

Clermont, J. (Castanet-Tolosan)

1935 bearbeitete S. dessen asiatische Harpalinensendung, darunter befand sich auch die neue Art *Harpalus pseudotinctulus*.

Csiki, E. (Budapest)

S. war ihm bei der Erstellung und Verbesserung des 1932 erschienenen *Weltkataloges der Harpalinae* behilflich.

Curti, M. (Wien)

Kontakt im Zeitraum 1933 - 1937. S. bearbeitete sein umfangreiches niederösterreichisches Harpalinen-Material.

Darlington, P.J. (Cambridge)

Für ihn überprüfte S. 1934 nordamerikanisches Material.

Dodero, A. (Genova)

Für ihn untersuchte S. 1930 *Stenolophus*-Material aus Sardinien und Sizilien. S. überließ ihm *Harpalus*-Arten.

Draeseke, J. (Dresden)

Von ihm erhielt S. 1922 eine kleine Zahl wertvoller chinesischer Carabiden.

Emden, F. (Dresden, später England)

Briefkontakt zwischen 1929 und 1948 (mit Unterbrechung während der Kriegszeit). Emden bestimmte für S. südamerikanische Harpalinae und tauschte mit S. auch Material dieser Region aus den Beständen des Dresdner Museums. S. verkaufte an Emden 262 Harpalinae in 114 Arten.

Ermisch, K. (Sohl)

Für Ermisch bestimmte S. in den Jahren 1930 - 1933 eine größere Zahl vorwiegend vogtländischer Harpalinen.

Fagel, G. (Brüssel)

Briefkontakt und Sonderdruckaustausch zwischen 1935 und 1937. S. bestimmte ihm eine größere Zahl belgischer *Ophonus*-Arten.

Fischlhammer, K. (Salzburg)

Mit dem Naturalienhändler stand S. 1921 - 1926 im Tauschverkehr und erhielt von ihm exotische Cicindelidae sowie paläarktische Carabidae.

Franck, P. (Hamburg)

Zwischen 1929 und 1936 bestand Briefkontakt in Fragen der Synonymie einzelner *Ophonus*-Arten.

Franz, H. (Mödling)

Seit 1934 reger Briefverkehr. S. bestimmte ihm umfangreiche Sendungen von Harpalinen aus der Paläarktis und insbesondere aus dem Burgenland und der Umgebung von Wien.

Frey, G. (München)

Für Frey bestimmte S. 1931 eine Serie Harpalinae aus Korea und Japan.

Frieb, H. (Salzburg)

Briefkontakt zwischen 1921 und 1930. S. erhielt im Tausch ostasiatische Carabidae, die Frieb teilweise in Kriegsgefangenschaft selbst sammelte.

Gammel, A. (Budapest)

Briefwechsel zwischen 1928 und 1933. S. bestimmte ihm seine ungarischen Harpalinae.

Gaßner, A. (Wien)

S. bestimmte für ihn eine große Sendung paläarktischer Harpalinae.

Gersdorf, E. (Rostock)

1936 determinierte S. für ihn eine große Anzahl Harpalinae, hauptsächlich aus Mecklenburg.

Granger, Ch. (Paris)

Für Granger bearbeitete S. 1929 und 1936 eine größere Zahl paläarktischer Harpalinae, größtenteils aus Südwest-China und Tonkien stammend. Eine dabei befindliche neue Art, *Bradycellus grangeri*, wurde zwar als Typus ausgezeichnet, jedoch nie beschrieben.

Grundmann, E. (Herzogenburg)

Kontakt zwischen 1930 und 1939. S. bestimmte ihm laufend heimische Carabiden und sämtliche Harpalinae.

Gschwendtner, L. (Linz)

Mit ihm wurde S. während des 1. Weltkrieges bekannt und seit 1918 standen sie in engem Kontakt. Gemeinsame Exkursionen führten sie (bis 1924) nach Aigen-Schlägl, Kefermarkt, Arbing/Perg, Grein, Schoberstein, Klaus, Frauenstein, Sengsengebirge, Höllengebirge, Langbath, Schladminger Tauern, Ibmer-Moor, etc.

Häther, M. (Heidelberg)

Zwischen 1932 und 1940 in regem Kontakt. Als Betreuer der Sammlung Bosch sandte er S. in mehreren Sendungen paläarktisches Harpalinen-Material zur Bestimmung, vor allem aus dem Mittelmeerraum, darunter auch neue Arten.

Hansen, V. (Kopenhagen)

Für Hansen bestimmte S. 1933 einige zweifelhafte Harpalinae.

Hauser, F. (Erlangen)

Regel Kontakt zwischen 1927 und 1933. S. bearbeitete mehrere umfangreiche Sendungen an Harpalinae aus Zentral- und Ostasien. Dieses Material trug maßgebend an Kenntnis von S. an der asiatischen Harpalinae-Fauna bei.

Heberdey, R. (Graz)

In den Jahren 1928 - 1930 überprüfte S. für ihn *Harpalus*- und *Patrobis*-Arten.

Heidenreich, E. (Dessau)

Für Heidenreich bestimmte S. zwischen 1929 und 1932 dessen eigene Har-

palinen-Sammlung, aber auch durch seine Vermittlung das Material des Museums von Dessau.

Heikertinger, F. (Wien)

Seit 1924 über die Kol. Rdschau mit S. in Kontakt. 1935 wurde S. von ihm zur Mitarbeit an der Veröffentlichung einer österreichischen Käfer-Fauna eingeladen. Deskriptive Arbeiten und aufwendige Determinationsarbeiten vereitelten dieses Vorhaben. 1941 wiederholte Heikertinger seinen Wunsch mit besonderer Schwerpunktverlegung auf brauchbare Bestimmungstabellen. S. arbeitete emsig an diesem Vorhaben und in einer handschriftlichen Notiz ist zu lesen: "Auch während meiner schweren Erkrankungen ab 1944 arbeite ich fleißig weiter."

Hölzel, E. (Viktring)

Für Hölzel bestimmte S. 1936 und 1937 Harpalinen aus Kärnten und Oberösterreich, darunter *Harpalus roubali* aus Wels.

Hoffmann, A. (Wien)

Als Redakteur des Entomologischen Anzeigers ersuchte Hoffmann S. um Manuskriptlieferung. Darüber hinaus bearbeitete S. auch sein Material aus Niederösterreich und der Balkanhalbinsel.

Horion, A. (Düsseldorf)

Im Jahre 1934 arbeitete S. an der Abfassung des Harpalinenteils im Nachtrag zur Reiters Fauna Germanica, den Horion redigierte, in ziemlich umfassender Weise mit. Einer weiteren Einladung zur Mitarbeit an der Faunistik der deutschen Käfer Bd. I (1941 erschienen) konnte S. wegen beruflicher und koleopterologischer Inanspruchnahme nicht Folge leisten.

Horn, W. (Berlin)

Durch dessen Vermittlung erhielt S. wertvolles Material des Entomologischen Institutes Berlin-Dahlem zur Bearbeitung.

Hubenthal, W. (Büfleben)

Im Jahre 1924 ein Materialaustausch. Für eine größere Zahl an Carabidae, darunter auch Cotypen, erhielt S. wertvolles Material an Brachynini und Harpalini.

Karpf, M. (Linz)

Karpf hatte selbst Käfer gesammelt, sich jedoch mehr dem Vertrieb entomologischen Materials zugewandt. S. tauschte mit ihm schon als Gymnasiast und 1918 gegen seine kleine Briefmarkensammlung exotisches Käfermaterial sowie entomologische Utensilien.

Kerschner, Th. (Linz)

Kerschner, Kustos der Zoologie und später Direktor des O.Ö. Landesmuseums, stellte S. den Kontakt zu H. und M. Priesner, J. Kloiber und L. Gschwendtner her, welche seine entomologische Tätigkeit in reichem Maße anregten und förderten. Über Kerschner als Mittelsmann war S. bis 1945 mit dem Landesmuseum in wissenschaftlichem Kontakt.

Kerstens, G. (Hamburg)

Von ihm kaufte S. 1921 und 1922 eine umfangreiche unpräparierte Ausbeute an Coleoptera aus Hannover und Pommern sowie eine kleinere Anzahl exotischer Carabidae.

Kloiber, J. (Linz)

Kloiber begleitete S. oft auf Exkursionen. S. tauschte mit ihm den Großteil seiner Aufsammlungen an Chrysomeliden gegen Carabiden aus Oberösterreich und den Salzburger Alpen.

Klynstra, B.H. (Haag, Holland)

Zwischen 1930 und 1938 bestimmte S. mehrere zum Teil umfangreiche Harpalinen-Sendungen, vorwiegend aus Holland. 1938 vermittelte Klynstra, daß S. die Harpalinen des Zoologischen Museums in Leiden, darunter auch das holländische Harpalinen-Material der Sammlung Everts überprüfen konnte.

Knabl, H. (Gramais)

Briefkontakt in den Jahren 1936 und 1937. S. bestimmte für ihn mehrere umfangreiche Sendungen an Harpalinen aus Nord- und Südtirol.

Kolbe, W. (Liegnitz)

S. bestimmte ihm zwischen 1927 und 1929 kritische paläarktische Harpalinae.

Kricheldorf, A. (Berlin)

Von ihm kaufte S. 1922 eine kleinere Partie paläarktischer Carabidae.

Kühn, J. (Groß-Hübnicken)

Für ihn determinierte S. 1936 eine größere Zahl ostpreußischer Harpalinen.

Kult, K. (Prag)

Für ihn bestimmte S. im Jahre 1937 eine Anzahl paläarktischer Harpalinen.

Lona, C. (Triest)

Im Kontakt zwischen 1921 und 1924. S. überließ ihm sein alpines *Otiorhynchus*-Material im Austausch gegen wertvolle Carabidae.

Louvet, G. (Paris)

Korrespondenz und Materialaustausch in den Jahren 1923 und 1924. Für wertvolle, meist selbst gesammelte Carabidae (darunter auch Cotypen) erhielt S. ebenso Laufkäfer.

Luigioni, P. (Rom)

Briefwechsel und Materialaustausch in den Jahren 1921 und 1922. Für wertvolle, meist selbstgefangene Carabidae (darunter auch Cotypen) erhielt S. italienisches Laufkäfer-Material, darunter auch Harpalinae.

Lucassen, F.V. (Bloemendaal)

S. bestimmt 1931/32 seine vorwiegend holländischen Harpalinae.

Lutshnik, V. (Stavropol)

Schriften- und Materialaustausch zwischen 1927 bis 1934. Geographisch stammen die von ihm eingetauschten Käfer aus Südostrußland, Sibirien und dem Kaukasusgebiet sowie aus Afrika.

Jedlička, A. (Prag)

S. stand mit ihm seit 1928 in Korrespondenz und Schriftentausch. Jedlička, selbst Harpalinae-Spezialist mit Schwerpunkt Ostasien, sandte S. öfters Material zur Bestimmung, darunter auch mehrere neue Arten. Für einbehaltene Exemplare überließ ihm S. wertvolles eigenes Material und auch verschiedene Cotypen.

Mader, L. (Wien)

S. lernte ihn 1922 anlässlich eines Besuchs im Wiener Coleopterologenverein kennen, bestimmte ihm mehrmals größere Sendungen an Carabidae Österreichs und vom Balkan. Viel Material durfte sich S. behalten und überließ ihm im Gegenzug 1929 sein gesamtes Coccinelliden-Material, einschließlich der sibirischen Arten. 1937 erhielt S. von ihm eine fast 400 Stück umfassende Determinationssendung an Harpalinen aus Szetschuan und der Provinz Yunnan.

Makolski, J. (Warschau)

In den Jahren 1925 - 1932 bestimmte S. für ihn mehrere Sendungen polnischer Harpalinen, die maßgeblich zur bekannten Arealbegrenzung mehrerer pontischer Arten beitragen.

Meixner, J. (Graz)

1924 erstmals mit S. wegen *Trechus*-Fragen in Kontakt. 1927 sandte ihm S. umfangreiche Funddaten für die später erschienene Arbeit Meixners (gemeinsam mit Heberdey) über die Adephegen der Ostalpen.

Meschnigg, J. (Villach)

1929 trat S. mit Meschnigg in Tauschverbindung und bestimmte ihm ab 1934 mehrmals umfangreiche Determinationssendungen paläarktischer Harpalinae, darunter wertvolles Material aus Spanien, Griechenland und Kleinasien.

Meyer, P. (Wien)

1936 erhielt S. von ihm Carabiden-Material aus Südtirol und der Umgebung Wiens und übersandte ihm 430 selbstgefangene Bembidien aus Vöcklabruck, Ried/Ikr., St. Justina, St. Johann/T. und Kals.

Müller, G. (Triest)

Seit 1925 Korrespondenz und Schriftentausch. Für ihn überprüfte S. verschiedene problematische Arten. Eine 1936 angebotene *Erythraea*-Ausbeute nahm S. mangels Literatur und Vergleichsmaterial nicht an.

Müller, H. (Berlin)

Seit 1936 mit S. in Kontakt. Im selben Jahr bekam er von Müller 700 Harpalinae (vor allem aus Mexico) als Geschenk sowie paläarktisches Material zur Bestimmung. Im Gegenzug erhielt Müller eine Anzahl seltener Harpalinae, darunter auch Cotypen.

Neresheimer, J. (Berlin)

Für ihn determinierte S. 1933, 1937 und 1938 mehrere ihm zweifelhaft Harpalinae.

Netolitzky, F. (Wien)

1925 trat er in Fragen über *Bembidion* mit S. in Verbindung. S. sandte ihm vorwiegend aus Asien stammende *Bembidion*- und *Tachys*-Arten zur Bestimmung. 1933 regt Netolitzky die Anlage einer Sammlung von Lokotypen an. S. übernahm diese Anregung für seine Sammlung.

Nürnberg, W. (Schwerin)

Korrespondenz und Schriftentausch in den Jahren 1932 - 1937, zugleich überprüfte S. problematische Harpalinae.

Paganetti-Hummler (Vöslau)

Für ihn bestimmte S. 1926 mediterrane Harpalinen, später determinierte er ihm auch interessante niederösterreichische Aufsammlungen.

Priesner, H. (Linz, Kairo)

S. kannte Priesner schon von der Mittelschulzeit her, die entomologische Verbindung stellte jedoch erst Dr. Kerschner während des I. Weltkrieges her. Priesner und S. hatten ein freundschaftliches Verhältnis, machten gemeinsame Exkursionen (Ibmer Moor, Klaus, Frauenstein). S. sammelte für Priesner Heteroptera für dessen Prodrusus der oberösterreichischen Wanzen. Priesner stellte 1927 für S. die Verbindung zu Heberdey (Graz) her, der die ostalpinen Adephegen bearbeitete. In der Zeit, in der Priesner in Ägypten arbeitete, bekam S. einige Male interessantes Carabiden-Material. Durch die ganze Zeit hindurch tauschten sie ihre Schriften aus.

Priesner, M. (Linz)

Priesner M., den Onkel von H. Priesner, lernte S. 1918 kennen und war ihm bei der Bestimmung von Käfern behilflich. Priesner besorgte dafür

abschriftlich Literatur aus dem Landesmuseum.

Puel, L. (Avignon)

Mit dem bekannten französischen Carabidologen stand S. vom Jahre 1923 an in Briefwechsel und Schriftentausch, in den Jahren 1923 und 1924 auch im Materialaustausch.

Reclaire, A. (Hilversum)

Für ihn determinierte S. in den Jahren 1929 - 1931 mehrmals vorwiegend holländisches Harpalinen-Material.

Reinig, W.F. (Berlin)

Briefwechsel in den Jahren 1929 - 1931. S. bestimmte ihm seine Harpalinen-Ausbeute, die er anlässlich seiner Teilnahme an der Deutsch-Russischen Pamir-Expedition in Turkestan und im Pamir aufsammlte.

Ripper, W. (Angern)

Für ihn bestimmte S. 1935 und 1936 eine größere Zahl an Harpalinen, die er im nordöstlichen Teil Niederösterreichs gefangen hatte.

Rüschkamp, F. (Frankfurt/Main)

1933 bestimmte ihm S. eine große Anzahl rheinländischer Harpalinen. S. überließ ihm mehrere seltene Arten. Rüschkamp stellte für S. die Verbindung zum Museum Alexander König in Bonn her, und machte ihn weiters auf die Möglichkeit aufmerksam, in die Reichszentrale für wissenschaftliche Berichterstattung in Berlin, Literaturfotokopien anfertigen zu lassen.

Schatzmayr, A. (Duino)

Durch die Beschreibung von *Pterostichus*-Arten aus Südtirol seit 1923 in Schriftentausch und Briefwechsel. S. sandte ihm Cotypen seiner *Pterostichus*-Arten und bestimmte ihm Harpalinae.

Schindler, O. (Wien)

1935 und 1936 bestimmte S. für ihn mitteleuropäische Harpalinen.

Schneid, Th. (Bamberg)

S. bestimmte ihm in der Zeit zwischen 1927 und 1937 laufend seine viele hunderte von Stücken zählenden Ausbeuten an Carabiden der Umgebung

Bamberg. Ab 1939 lehnte S. wegen Zeitmangels weitere Bestimmungssendungen ab. Der Kontakt bestand bis November 1947.

Schukatschek, M. (Frankfurt/Oder)

Materialaustausch heimischer Carabiden nur im Jahre 1921. Keine weiteren Kontakte.

Spiller-Splichal, C. (Wien)

Für ihn determinierte S. 1925 und 1926 eine kleine Zahl von Carabiden, vorwiegend aus Sibirien und Kashmir. Für die erhaltenen Exemplare bekam Splichal seltene Harpalinae.

Stadler (Linz)

Von ihm erhielt S. 1919 die Käferaufsammlungen aus dessen Kriegsgefangenschaft in Sibirien. Leider war der Großteil verschimmelt und somit wertlos.

Staudinger, O. & A. Bang (Dresden)

Schon zwischen 1912 und 1915 kauften S. und sein Bruder von dieser Firma Käfer, großteils aus der Gattung *Carabus*. 1922 erhielt S. gegen 1.000 M eine Auswahl verschiedenster Carabidae. Zwischen 1928 und 1939 erhielt S. dann laufend sowohl in Auswahl, als auch in Determinationssendungen, das ganze Material an zumeist unbestimmten paläarktischen und exotischen Harpalinen. Ca. 6.200 Stück um mehr als 1.000 M konnte S. käuflich erwerben. Etwa 32.000 Stück Harpalinae wurden für die Firma determiniert, 5 % davon als Honorar zurückbehalten. S. betont den besonderen Wert dieses Materials, besonders jenes aus Südwest-China aus den Aufsammlungen Stötzners und Hausers, aber auch wertvolle Exoten wurden erworben. Der Kriegsbeginn beendete 1939 die Kontakte.

Straneo, L. (Rom)

Über Veranlassung Luidionis kam Straneo 1923 in Kontakt mit S., mit dem Ersuchen um Determination seiner Carabiden. Es entwickelte sich ein Kontakt bis ins Jahr 1933. Gegen größtenteils selbst gesammelte Carabidae erhielt S. von ihm wertvolles italienisches Material, vor allem Harpalinae, darunter auch neue Arten.

Strupi, L. (Innsbruck)

Mit ihm hatte S. 1928 Kontakt und erhielt zur Determination vorwiegend mediterranes interessantes Harpalinen-Material.

Suenson, E. (Hellerup)

In den Jahren 1922 - 1925, als Suenson in Shanghai in China lebte, erhielt S. gegen selbstgesammelte Käfer eine große Zahl unpräparierter Carabidae. 1933 überließ Suenson S. eine größere Zahl dänischer Harpalinae als Geschenk.

Tenenbaum, S. (Warschau)

Zwischen 1937 und 1939 determinierte S. für ihn mehrere größere Serien sehr interessanter selbstgesammelter Harpalinae.

Uyttenboogaart, D.L. (Renkum)

S. revidierte 1930 seine Harpalinensammlung.

Wiel, P. (Amsterdam)

1931 determinierte S. für ihn eine größere Zahl, vorwiegend holländische *Ophonus*- und *Harpalus*-Arten.

Weirather, L. (Innsbruck)

1930 bezog S. von ihm einige Exemplare des *Harpalus weiratheri* und 1935 determinierte er für ihn eine Sendung kleinasiatischer Harpalinae.

Winkler, A. (Wien)

Mit Winkler, einem Naturalien- und Buchhändler in Wien, stand S. seit 1919 in Verbindung. Außer dem Großteil der entomologischen Utensilien bezog S. von ihm auch sehr wertvolles Laufkäfermaterial. S. wirkte an der Zusammenstellung des Kataloges der paläarktischen Käfer (Winkler war der Herausgeber) mit. Winkler übersandte S. in zahlreichen, zum Teil umfangreichen Sendungen sein gesamtes Harpalinen-Material zur Determination. Viele seltene Arten, aber auch neue Arten, vor allem aus Ostasien, konnten darunter entdeckt werden. Dasselbe gilt für die käuflich erworbenen Käfer.

S. notierte selbst, daß er Winklers Unterstützung den Großteil seiner Anfangserfolge als Harpalinae-Spezialist verdankt.

Wirthumer, J. (Linz)

Für ihn bestimmte S. vorwiegend oberösterreichisches Carabidenmaterial, aber auch Aufsammlungen aus dem Burgenland und vom Balkan.

Wüsthoff, W. (Aachen)

Von Wüsthoff erhielt S. 1925 Material für eine neue Subspecies aus der Süd-Schweiz (*Abax continuus wüsthoffi* SCHAUB.), das er teilweise für seine Sammlung behalten konnte. Als Gegenleistung überließ er Wüsthoff Cotypen von *Abax teriolensis* und von den Rassen des *Pterostichus selmanni* sowie eine größere Zahl an Tenebrionidae.

Xaxars des Mas, J.M. (Barcelona)

Mit Mas de Xaxars stand S. in den Jahren 1928 und 1929 in regem Briefwechsel und Materialtausch. S. erhielt darunter sehr interessante spanische Harpalinae, die teilweise neu waren.

Zumpt, F. (Berlin)

Für ihn determinierte S. im Jahre 1930 märkische Harpalinen. Es kam auch zum Austausch von Sonderdrucken.

B) V e r b i n d u n g e n z u M u s e e n u n d I n s t i t u t e n

Zoologisches Museum Amsterdam

Über Ersuchen des Kustos J.B. Corporaal übernahm S. im Jahre 1932 die Bestimmung der von Sillem gesammelten Harpalinen aus der Ausbeute der Visser'schen Karakorum-Expedition.

Zoologisches Museum der Universität Berlin

Im Jahre 1931 wurde S. von Kuntzen, dem Direktor dieses Museums, das Harpalinen-Material der Deutsch-Russischen Pamirexpedition und das Pamir- und Karateghin-Material der Ausbeute Conradt, insgesamt über 600 Stück, darunter auch neue Arten, zur Bestimmung übergeben.

Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung Berlin

Im Jahre 1934 bekam S. durch die von Klaus Zimmermann vertretene genetische Abteilung dieses Institutes über 600 vorwiegend paläarktische Harpalini-

nae zur Bestimmung.

Museum Dessau

In den Jahren 1929 - 1932, bestimmte S. die Harpalinae-Bestände dieses Museums.

Staatliches Museum für Tierkunde und Völkerkunde in Dresden

Anfang April 1929 trat S. mit dem Dresdner Museum in Verbindung. Es entwickelte sich eine umfangreiche Determinationstätigkeit für das Museum. Besonderes Interesse fanden die Ausbeuten aus Südwest-China von Stötzner sowie indomalaysisches Material. Die Korrespondenz mit dem Museum dauerte bis 1934.

Zoologisches Staatsinstitut und Zoologisches Museum Hamburg

Am 25. April 1929 wandte sich das Museum, vertreten durch den Koleopterologen H. Gebien, an S. mit der Bitte, das Harpalinenmaterial des Museums zu revidieren. 2.600 Exemplare, darunter auch neue Arten aus China und Japan, wurden bis April 1930 bestimmt und retourniert.

Zoologisches Museum der Universität Helsingfors

S. stand mit dem Museum in den Jahren 1922/23 in Tauschverbindung und erhielt zwei Sendungen wertvolles nordisches, vor allem nordsibirisches Carabidenmaterial und gab als Gegenleistung selbstgesammelte Carabidae, Staphylinidae und Curculionidae ab.

Zoologisches Museum Leiden

Für das Museum Leiden determinierte S. 1938 das holländische Harpalinen-Material der Sammlung Everts.

Oberösterreichisches Landesmuseum Linz

Schon unter dem Kustos Emil Munganast trat Schauburger in Kontakt zum Museum, zur Mitarbeit gewann ihn aber erst Dr. Kerschner während der Zeit des 1. Weltkrieges bzw. kurz nach Beendigung des Krieges. Am 27. Oktober 1920 beschloß das Kuratorium des Museums, S. als freiwilligen wissenschaftlichen Mitarbeiter für das Museum gewinnen zu wollen. In der Folgezeit arbeitete S. an der Ausgestaltung der musealen Sammlung fleißig mit und überließ dem Museum Großteile seiner koleopterologischen

Ausbeuten (mit Ausnahme der Laufkäfer) in mehreren tausenden Stücken, darunter aber auch andere Evertebraten. Auch mit zahlreichen Sonderdrucken wurde das Museum beschenkt. Infolge des 2. Weltkrieges bzw. durch die berufliche Versetzung außerhalb Oberösterreichs nach Salzburg, trat mit 1941 eine fast völlige Kontaktlähmung zum Museum ein.

Landesmuseum Sarajewo

Für das Landesmuseum hat S. im Jahre 1933 durch Vermittlung des ehemaligen Direktors Viktor Apfelbeck *Anisodactylus*-Material überprüft.

Naturhistorisches Reichsmuseum Stockholm

Mit dem Museum trat S. 1928 in Verbindung. Zunächst bearbeitete S. die Amarinen, Pterostichinen und Dromiinen der schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920 - 1922 (ca. 60 Stück). 1932 folgte die Determination des Harpalinen-Materials (96 Stück) der schwedisch-chinesischen wissenschaftlichen Expedition nach den nordwestlichen Provinzen Chinas unter der Leitung von Dr. Sven Hedin und Prof. Sü Ping-chang. Im selben Jahr schloß sich die Bestimmung des Harpalinenmaterials der China-Expedition des Direktors Kjell Kolthoff an, ferner die Bearbeitung der von Prof. J.G. Andersson in Peitai-ho, Tabo-ol und in der Provinz Anhui sowie die von Sjölander in der Provinz Shansi gesammelten Harpalinen. Bei der Rücksendung des Materials überließ S. dem Museum geschenkwise verschiedene Harpalinen-Cotypen. 1934 bestimmte er für das Museum wiederum eine Sendung von Harpalinen vorwiegend aus Ostasien, darunter auch die neue Art *Anoplogenus politus* n.sp.

D i e n a c h S c h a u b e r g e r b e n a n n t e n I n -
s e k t e n

Trichothrips schaubergeri PRIESNER
Otiorrhynchus (Nilepolemis) schaubergeri LONA
Patrobus excavatus schaubergeri ROUBAL
Chydaeus schaubergeri JEDLIČKA
Anisodactylus schaubergeri JEDLIČKA
Tefflus nyassicus schaubergeri BASILEWSKY
Harpalus (Ophonus) schaubergeri CSIKI
Egadroma schaubergeri JEDLIČKA

Ophonus schaubergerianus PUEL

Anisotarsus schaubergeri VAN EMDEN

Die Typensammlung Dr. Schauberger

Im vorliegenden Katalog sind die Taxa alphabetisch gereiht. unter den Namen der Species ist die ursprüngliche Kombination des Binomens mit Literaturzitat wiedergegeben. Darunter folgende Angaben zum vorliegenden Typenmaterial wie Fundort, Sammler sowie Anzahl der vorliegenden Tiere. Mit "? Ex." soll festgehalten werden, daß aus der Beschreibung die genaue Anzahl der ursprünglich vorgelegenen Tiere nicht hervorgeht. In { } wird nicht am O.Ö. Landesmuseum befindliches Typusmaterial angeführt bzw. welche Sammlung in der Beschreibung als Typusstandort angegeben wurde. Dort finden sich auch Hinweise über eventuelle Lectotypusfestlegungen und Synonymisierungen. Die Typenstandorte wurden der Beschreibung entnommen und beziehen sich nicht auf den aktuellen Stand. Für Holotypus (HT) verwendet Schauberger die Bezeichnung "Type", Paratypen (PT) benennt er "Cotypen"

abruzzensis

Amara aulica ssp. *abruzzensis* - Ent.Anz.3/11: 131 (1923)

Abruzzen, La Meta 18.8.1912 leg. ? (2 Syntypen). {Beide Exemplare wurden von F. Hieke (Berlin) 1982 wieder zur Nominatform gestellt.}

adaequans

Harpalus Bellieri ab. *adaequans* - Coleopt. Centralbl. 1/1: 38 (1926)

Korsika: Vizzavona Mai 1907 leg. E. Hopp (2 PT), 1 PT mit fraglichem Fundort .

adanensis

Harpalus (Ophonus) diffinis ssp. *adanensis* - Wiener Ent. Ztg. 50/1-2: 66-67 (1933)

Kilikien: Adana leg. ? (HT, ♂).

adumbratus

Harpalus Roubali pseudodimidatus ab. *adumbratus* - Coleopt.Centralbl.3/3-4: 73-74 (1928)

Krim, Jaila-Gebirge, leg. Winkler (HT, ♂), Caucasus-Armenisches Gebirge, leg. Leder-Reitter (1 PT), ? Brus leg.? (1 PT).

adustus

Acupalpus castaneipennis ab. *adustus* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 208 (1930)

China: Provinz Yunnan, Yunnan - Sen leg. ? (HT).

advena

Brachynus Ganglbaueri ssp. *advena* - Ent.Anz.1/12: 139 (1921)

Trient, 1918 (1 ♂), Bozen 1916 (1 ♂).

{ Ein Holotypus wurde nicht ausgewiesen, das Tier aus Bozen ist total zerfressen! }

adventicus

Harpalus adventicus - Stylops, J. Tax.Ent.3/10: 237 (1934)

China: Provinz Szetschuan, Mts. Yunling ex coll. Hauser (HT, 1 PT).

{ Der Beschreibung lag noch ein weiterer PT zugrunde. }

afghanus

Anisodactylus (Hexatrichus) pseudoaeneus ssp. *afghanus* - Coleopt.

Centralbl. 3/5-6: 195 (1929)

Afghanistan: Kabul ex coll. Hauser (HT, ♂; 1 PT).

alatus

Bradycellus collaris var. *alatus* - Ent. Anz. 2/7: 78 (1922)

{ Oberösterreich: Donauau/Linz leg. Schaubberger (1 ♂); Oberösterreich: Sengengebirge, leg. Schaubberger (1 ♂).

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger. }

albanensis

Harpalus (Ophonus) parallelus ssp. *albanensis* - Wiener Ent. Ztg.50/1-2: 65 (1933)

Albanien: Valona leg. ? (HT, ♂).

alienus

Harpalus pseudodes ssp. *alienus* - Coleopt. Centralbl.3/3-4: 81 (1928)

Westhimalaja, Bashar State, Poo. leg. ? (HT, ♂).

alloreensis

Lamprophonus alloreensis - Ent. Anz. 15/13: 105-107 (1935)

{Poera Ins. Allor 3-4000 Doherty X.XI, 1 ♂.

Das Typusunikat befindet sich in der Sammlung H.E. Andrewes in London. }

alpigradus

Abax ater germanus var. *alpigradus* - Coleopt. Centralbl. 2/3-4: 124 (1927)

(Oberösterreich: Sengsengebirge, Warscheneck, Höllengebirge, Sonnwendkogel bei Goisern, Umgebung Hallstatt, Gosau.

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schauberg.)

Ancylostria

Acupalpus subgen. *Ancylostria*-Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 217 (1930)

Die neue Untergattung umfaßt die Arten *A. interstitialis* und *A. piceus*.

andrewesi

Chydaeus andrewesi - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 52-53 (1932)

Himalaja: Sikkims leg. ? (HT, 4 PT).

{PT sind auch in der Sammlung Andrewes, London. }

andrewesi

Harpalomimetes andrewesi - Ent. Anz. 13/10: 134 (1933)

Tonkin leg. ? (HT, ♀).

andrewesianus

Pardileus indicus ssp. *andrewesianus* - Wiener Ent. Ztg. 49/1: 29 (1932)

Westhimalaja: Spiti-Pulga, Mai 1914 leg. Babault (HT, 1 PT)

antoinei

Harpalus (Ophonus) Antoini - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 180 (1926)

Marokko: Casablanca leg. Antoine (HT, 2PT).

antoinei

Tachyophonus antoini - Coleopt. Centralbl. 5/6: 181 (1932)

Marokko: Casablanca leg. Antoine (HT, 6 PT), Oued Nefifik leg. Antoine (2 PT), Boulhaut leg. Antoine, (2 PT).

antoineianus

Harpalus (Ophonus) seladon ssp. *antoineianus* - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 179 (1929).

Marokko: Tachdirt, Gr. Atlas (2700 m) leg. Antoine (HT, 3 PT).

apfelbecki

Harpalus (Ophonus) melleti ssp. *apfelbecki* - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 171-172 (1926)

Herzegowina leg. Krauss (HT, 1 PT), Dalmatien Nevesinje leg. Zoufal (1 PT).

{ PT aus Kephallinia lagen der Beschreibung noch zugrunde. }

arerae

Abax oblongus ssp. *arerae* - Coleopt. Centralbl. 2/3-4: 128 (1927)

{ Piz Arera coll. Nissl (1 ♂).

Das Typusunikat ist nicht in der Schauburger-Sammlung. }

assamensis

Lamprophonus assamensis - Ent. Anz. 15/13: 107-108 (1935)

{ Assam: Garo-hills, oberhalb Tura, 3900, VIII, 17, (1 ♀).

Das Typusunikat ist in der Sammlung des Indian-Museums in Calcutta. }

asturiae

Harpalus dimidiatus ssp. *asturiae* - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 74-75 (1928)

Asturien: Puerta Pajares leg. Kricheldorf (Ht, ♂).

{ In der Coll. Roubal befindet sich ein PT (♀) aus Asturien. }

atavus

Chilotomus chalybaeus var. *atavus* - Coleopt. Centralbl. 5/6: 158-159 (1932)

Transkaspien: Arwas leg. ? (HT, ♀).

atlanticus

Nesarpalus atlanticus - Coleopt. Centralbl. 2/1: 8-9 (1927)

Insel Porto-Santo VII. 1925 leg. Liebe (HT, 2 PT).

atripennis

Acupalpus castaneipennis - ab. *atripennis* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 208 (1930)

China: Shanghai, 10.10.1918 leg. Suenson (HT), Wusung leg. Suenson (1 PT),

Wusih leg. Suenson (1 PT), Sutschou leg. Suenson (1 PT); Korea: Chemulpo ex coll. Hauser (1 PT); Rußland: Wladiwostok leg. H. Frieb {PT aus Prov. Fokien und Tsingtau, Nanatadake - Satsuma, Fukasatage - Etschissen liegen im Museum Hamburg bzw. von Ningpo-Tschekiang- in der Sammlung Hauser.}

atrocephalus

Acupalpus dorsalis ab. *atrocephalus* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 213 (1930)

Österreich: Neusiedlersee leg., Ad. Hoffmann (HT).

austriacus

Leistus austriacus - Ent.Anz.5/3-4: 19-21 (1925)

{ Oberösterreich: Sengsengebirge (Hohe Nock, hochalpin) leg. ? Schaubberger (1 ♂).

Das Typusunikat ist nicht in der Sammlung Schaubberger. }

avarus

Harpalus anxius ssp. *avarus* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 200 (1930)

Ungarn: Budapest leg Gammel (HT, ♂), Solymár leg. Gammel (1 PT); Slowakei: Dunaj Parkán leg. Roubal (2 PT); Niederösterreich: Leithagebirge leg. Mader (1 Pt).

{ Der Beschreibung lagen weiters Tiere aus Kis Pert und Magyrod leg. Gammel zugrunde. Die Unterart wurde durch Revision von Kataev (Leningrad) 1985 bestätigt. }

bänningeri

Abax exaratus ssp. *bänningeri* - Coleopt. Centralbl. 2/3-4: 127-128 (1927) (Mte. Generoso, Mte. Boglia/Lugano, San Bernardino (Val Mesocco), Fusio (Maggia-Tal), Bergmasker Alpen (Gerola alta) leg. Bänninger ? Ex.

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger. }

bithynicus

Morio bithynicus - Ent.Anz.5/3-4: 26-27.

{ Kleinasien, Bithynischer Olymp leg. Fahringer, ex coll. Mader-Wien (1 ♂, 1 ♀).

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger. }

boschi

Carterus boschi - Koleopt. Rdschau 20/3-4: 116-117 (1934)

Syrien: Libaah leg. ? (HT, 1 PT)

{ 2 PT mit denselben Angaben sind in den Sammlungen Bosch und Andrewes; ein angeführtes ♂ aus Beirut ist nicht auffindbar. }

brevipennis

Molops piceus ssp. *brevipennis* - Ent.Anz.1/12: 138-139 (1921)

{ Südtirol: Col Santo leg. Schauburger (? Ex.).

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schauburger. }

calabrus

Harpalus (Ophonus) sabulicola ssp. *calabrus* - Coleopt. Centralbl.1/3-4: 158 (1926)

Kalabrien: Antonimina leg. ? (HT, ♂).

carniolicus

Trichotichnus Knauthi ssp. *carniolicus* - Koleopt. Rdschau 22/1-2: 3 (1936)

Julische Alpen: Moistroka leg. Schuster (HT); Karawanken: Grintoue leg. Schuster (1 PT), Bodental leg. ? (1 PT).

{ Ein PT vom Unteren Kan-See ist in der Sammlung Müller in Triest. }

carpathicus

Trichotichnus laevicollis ssp. *carpathicus* - Koleopt. Rdschau 22/1-2: 8-9 (1936)

Karpaten: Siebenbürger Rötterturmpaß leg. ? (HT), Trencsen leg. ? (1 PT), Djumbir, Niedere Tatra leg. Winkler (1 PT), Zakopane Hohe Tatra, 15.8. 1912 leg. Makolski (1 PT), Rosenauer-Gebirge, leg. Deubel (1 PT), Negoj leg. Krauss (1 PT), Rareul leg. ? (1 PT), Herkulesbad 1890 leg. Spaeth (1 PT), Schlesien: Altvater leg. ? (3 PT).

{ 1 PT aus Zernester befindet sich im Museum München. }

castaneipes

Harpalus fuscipalpis ab. *castaneipes* - Coleopt. Centralb. 1/1: 27 (1926)

Quellgebiet des Irkut ex coll. Reitter (HT).

catharinae

Harpalus (Ophonus) catharinae - Wiener Ent.Ztg. 50/1-2: 65-66 (1933)
Spanien: Alcalá leg. ? (HT); Marokko: Casablanca leg. Antoine (1 PT).
{ 1 PT ist in der Sammlung Antoine. }

celebensis

Harpaloxenus celebensis - Ent.Anz. 13/11: 156-157 (1933)
Süd-Celebes leg. ? (HT, ♂).

centralis

Harpalus tenebrosus ssp. *centralis* - Coleopt.Centralb. 3/5-6: 193-194
(1929)
Mähren leg. ? (HT, ♂).
{ Der Beschreibung lagen noch Tiere aus Wien und vom Neusiedlersee zugrunde. }

chinensis

Gnathaphanus chinensis - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 56-57 (1932)
{ China: Prov. Kansu, Hwei-sien (1 ♂).
Der Typus ist nicht in der Sammlung Schaubberger. }

ciliciensis

Harpalus (Ophonus) cribricollis ssp. *ciliciensis* - Coleopt. Centralb. 2/1: 19 (1927)
Taurus cilic. or. Asia min. leg. ? (HT); Asia minor ohne Funddaten leg.
? (1 PT), Asia minor Biledjik leg. Bodemeyer (1 PT).

clandestinus

Harpalus (Ophonus) cribricollis ssp. *clandestinus* - Coleopt. Centralbl. 2/1: 19 (1927)
Semirjetschensk, Wjernje leg. ? (HT, 1 PT).

claripes

Harpalus aeneus pseudoaeneolus ab. *claripes* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 203 (1930)
Spanien: La Coruña leg. ? (HT, 1 PT), Puerto de Pajares leg. ? (3 PT),

Madrid leg. ? (1 PT), Picos de Europa - La Libana leg. Kricheldorf (1 PT);
Portugal: Porto ex coll. Staudinger (1 PT).

coeruleotinctus

Anisodactylus pseudoaeneus ab. *coeruleotinctus* - Coleopt. Centralbl. 1:
49 (1926)

Burgenland: Neusiedlersee leg. ? (HT) (? Ex.)

compar

Acupalpus dorsalis ab. *compar* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 213 (1930)

Polen: Warschau leg. Makolski (HT).

connexus

Stenolophus quinquepustulatus ab. *connexus* - Coleopt. Centralbl. 3/3-4:
84-85 (1928)

China: Shanghai, Datum nicht leserlich leg. Suenson (HT).

conradti

Harpalus rhemboides ssp. *conradti* - Deutsche Ent.Z. 1933: 152-153 (1933)

Buchara: Karategin (3200 m) 21.6.89 leg. Conradt (1 PT).

{Für die Beschreibung waren 4 Exemplare vorhanden. Kataev (Leningrad)
determinierte den PT 1985 als *H. arcuatus* TSCHIT. }

cordaticollis

Trichotichnus (Amaroschesis) cordaticollis - Koleopt. Rdschau 22/1-2:
19-20 (1936)

China: Prov. Szetschuan ex coll. Reitter (HT, ♂)

{Ein PT mit denselben Daten ist in der Sammlung Jedlička (Prag).}

cordatoides

Harpalus (Ophonus) cordatus cordatoides - Coleopt. Centralbl. 1/3-4:
179 (1926)

Transkaspien: Kisil-Arwat ex coll. Hauser (HT, ♂).

cribripennis

Lamprophonus cribripennis - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5:
41-43 (1938).

Annam: Phuc-Son, Nov.-Dez. leg. Fruhstorfer (2 PT)

{Der HT und 1 PT mit identen Daten befinden sich in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Institutes Berlin-Dahlem; ein weiterer PT ist in der Sammlung Andrewes, London.}

culminicola

Pterostichus (Lyperophorus) Ziegleri ssp. *culminicola* - Ent. Anz. 1/11:
129 (1921)

{Südtirol: Col Santo (? Ex.) leg. Schaubberger.

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger.}

curtipennis

Trichotichnus (Amaroschesis) curtipennis - Koleopt. Rdschau 22/1-2:
15-16 (1936)

China: Prov. Szetschuan, Tatsienlu leg. Stötzner (HT, ♂).

cyaneocollis

Harpalus Roubali ab. *cyaneocollis* - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 73 (1928)
Niederösterreich: Bruck/Leitha leg. ? (HT, ♂), Bisamberg leg. Skalitzky;
Oberösterreich: Linz leg. ? (1 PT), Steyr leg. ? (1 PT); Slowakei: Nitra
leg. Roubal (1 PT).

decepiens

Acinopus picipes ab. *decepiens* - Coleopt. Centralbl. 2/1: 7 (1927)

Spanien: Aragonien, Umgebung Albarracin (1200 m) VI - VII 1925 leg. Wagner (HT)

{Der Kopf des HT fehlt.}

decolor

Harpalus sulphuripes ab. *decolor* - Coleopt. Centralbl. 1/1: 31-32 (1926)
Italien: Caprarola VII. 923 leg. Straneo (HT), Mte. Maggiore IV.20 leg.
Straneo (2 PT), Filletino leg. Luigioni (2 PT), M. Torinara 8.1924 leg.
Straneo (1 PT); Istrien: Percedol Opcina Leg. ? (1 PT); Albanien: Valona
leg. Lona (2 PT).

{Weitere Paratypen müßten vorhanden sein.}

deficiens

Harpalus obtusus ab. *deficiens* - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 69 (1928)
Transbaikalien: Beresovka leg. A. Stadlu (?) (HT), Tschita leg. H. Frieb. (1 PT).

denticollis

Trichotichnus (Amaroschysis) denticollis - Koleopt. Rdschau 22/1-2:
18-19 (1936)
China: Prov. Szetschuan, Tatsienlu leg. Stötzner (HT, ♂).

despectus

Harpalus honestus ab. *despectus* - Coleopt. Centralbl. 1/1: 32-33 (1926)
Südtirol: Trient 1916 leg. ? (HT, 3 PT).
{Es müßte noch PT aus Südtirol Calliano geben.}

van emdeni

Harpalus van emdeni - Wiener Ent. Ztg. 49/1: 34-36 (1932)
China: Peking leg. Stötzner (21 PT)
{HT und PT (alle aus Peking) in der Sammlung des Dresdner Museums,
weitere PT in der Sammlung Staudinger und Bang-Haas in Dresden sowie
in den Sammlungen Andrewes (London) und Jedlička (Prag).}

ephippiger

Acupalpus maculatus ab. *ephippiger* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 215 (1930)
Balearen leg. ? (HT).

escalerae

Acinopus (Acmaestes) escalerae - Coleopt. Centralbl. 5/6: 161 (1932)
Westmarokko: Mogador leg. Escalera (HT, ♀; 1 PT).

eupatoriae

Harpalus servus ssp. *eupatoriae* - Wiener Ent. Ztg. 49/2: 85-86 (1932)
Krim: Eupatoria leg. ? (HT, ♂).

extinctus

Acupalpus interstitialis ab. *extinctus* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 217-
218 (1930).

Niederösterreich: Herzogenburg leg. ? (HT).

extraneus

Pterostichus (Lyperophorus) Ziegleri ssp. *extraneus* - Ent. Anz. 1/11:
127-128 (1921)

{Oberösterreich: Schoberstein/Steyr (? Ex.).

Das Typenmaterial ist nicht in der Sammlung Schaubberger.}

extrarius

Gnathaphanus pulcher ssp. *extrarius* - Ent. Anz. 15/5: 33-34 (1935)

Tenimber Ins., Saumlaki leg. ? (HT, 12 PT).

finitimus

Harpalus indicola ssp. *finitimus* - Stylops, J. Tax. Ent. 3/10: 236 (1934)

China: Prov. Yunnan, Soling-ho leg. ? (HT, ♀).

flavipennis

Acupalpus abdominalis ab. *flavipennis* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 206
(1930)

Mazedonien: Vardarebene leg. ? (HT, ♂).

flavipennis

Stenolophus abdominalis ab. *flavipennis* - Coleopt. Centralb. 3/3-4: 84
(1928)

{Das Typenmaterial ist nicht in der Sammlung Schaubberger.}

flavofemoratus

Harpalus vernalis ab. *flavofemoratus* - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 83
(1928)

Böhmen: Vraně leg. Roubal (HT); Deutschland: Frankfurt/Oder leg. Schu-
katschek (2 PT); Niederösterreich: Leithagebirge leg. Spaeth (1 PT); ?; Strul-
lendorf IV. leg. ? (1 PT).

fokienensis

Harpalus (Pardileus) fokienensis - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 175-177
(1930).

China: Prov. Szetschuan Mts. Yunling ex coll. Hauser (3 PT), Kwanshien ex coll. Hauser (5 PT), Prov. Yunnan, Gebirge bei Mengtze ex coll. Hauser (1 PT), Prov. Fokien leg. G. Siemssen 14.11.1903 ex coll. Mus. Hamburg (1 PT).

{Holotypus sowie weitere Paratypen sind im Hamburger Zool. Museum, Paratypen auch in der Sammlung Hauser.}

formosensis

Dioryche torta ssp. *formosensis* - Ent. Anz. 14/1: 12-13 (1934)

Formosa: Takao leg. H. Sauter 07 (HT).

formosus

Trichotichnus formosus - Ent. Anz. 15/13: 148-150 (1935)

Himalaja, Sikkim (HT, ♂).

fortepunctatus

Tschitscherinellus cordatus ssp. *fortepunctatus* - Stylops, J. Tax. Ent. 3/10: 234 (1934)

Sizilien: Ficuzza leg. ? (HT, ♂).

fuscipalpoides

Harpalus viridanus ab. *fuscipalpoides* - Coleopt. Centralbl. 1/1: 27-28 (1926)

Transbaikalien: Beresowka leg. Stadler (HT, 3 PT).

gammeli

Harpalus (Ophonus) gammeli - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 63-64 (1932)

Westserbien: Užice - Zlatibor leg. A. Winkler (HT, ♂); Zentralungarn: M. Besnyö leg. A. Gammel (1 PT); Umgebung Wien leg. A. Hoffmann (1 PT).

gebieni

Harpalus (Pardileus) tschiliensis ssp. *gebieni* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 178 (1930)

Japan: Oschima - Liukiw ex coll. Staudinger (1 PT), Osaka ex coll. Stau-

dinger (1 PT), Japan ex coll. Staudinger (1 PT), Fushimi-Yamashiro ex coll. Mus. Hamburg (1 PT), Osaka, (Tennoji) IX.95 ex coll. Mus. Hamburg (1 PT), Insel Sado ex coll. Hauser (1 PT).
{HT und PT in Sammlung Zool. Mus. Hamburg, Paratypen auch in Coll. Hauser.}

germanus

Abax ater ssp. *germanus* - Coleopt. Centralbl. 2/3-4: 123-124 (1927)
{Oberösterreich: Linz, Micheldorf, Ramsau/Klaus, Schoberstein, Gosau, Vöcklabruck, leg. ?; Wien leg. ?; Schweiz: Schaffhausen/Rhein, Tannmatt im Jura leg. Born, Neuchâtel, Rotenbrunnen (Graubünden); Deutschland: Vogelsberg und Schwarzwald leg. Bänninger.
Die Typen sind nicht in der Sammlung Schauburger.}

globulipennis

Trichotichnus globulipennis - Ent. Anz. 15/13: 145-146 (1935)
Vorderindien: Madura leg. ? (HT).

grottagliensis

Harpalus (Ophonus) azureus ssp. *grottagliensis* - Coleopt. Centralbl. 2/1: 15-16 (1927)
Grottaglie, Murgien, leg. Paganetti (HT, 2 PT).

gschwendtneri

Pterostichus (Platypterus) Panzeri ssp. *gschwendtneri* - Ent. Anz. 1/12: 135 (1921)
{Oberösterreich: Höllengebirge (Kranabetsattel, Spielberg, Hochleckenberg) leg. Schauburger (? Ex.).
Die Typen sind nicht in der Sammlung Schauburger.}

guttiger

Acupalpus (Anthracus) guttiger - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1: 50-51 (1938)
Hinterindien: Kambodja, Phnom penh leg. Friedrichs (5 PT)
{Der HT und 10 PT mit denselben Daten liegen im Deutschen Entomologischen Institut in Berlin-Dahlem.}

Haploharpalus

Haploharpalus nov. subgen. - Coleopt. Centralbl. 1/1: 44-45 (1926)

Harpalomimetes

Harpalomimetes nov.gen. - Ent. Anz. 13/10: 133-134 (1933)

Als Typusart wurde *Anisodactylus sjöstedti* festgelegt.

Harpaloxenus

Harpaloxenus nov.gen. - Ent. Anz. 13/11: 154 (1933)

Die Typusart dieser Gattung ist *H. javanus*.

hauseri

Acupalpus connotatus ab. *hauseri* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 205 (1930)

China: Prov. Szechwan, Mts. Yunling (HT).

hauseri

Anisodactylus hauseri - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 195-196 (1929)

China: Prov. Kansu, Hoi-sien (HT, ♂), Yun-nan-sen (1 PT, ♀), beide ex coll. Hauser.

hauseri

Harpalus hauseri - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 70-71 (1928)

China: Prov. Kansu, Tsinchow ex coll. Hauser (HT); Prov. Kansu, Hoi-sien ex coll. Hauser (2 PT).

hauseri

Ophonominus (Pseudokareya) hauseri - Wiener Ent. Ztg. 50/1-2: 78 (1933)

China: Prov. Szetschuan, Mts. Kinpushan (2000 m), Sung-Kanho leg. ? (HT)
Prov. Yunnan Vallis fluminis Soling-ho (1 PT).

hauserianus

Harpalus (Pardileus) hauserianus n.sp. - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 191 (1929)

China: Yun-nan-sen leg. ? (HT, ♂, 2 PT), Prov. Honan, Kihung-Shan leg. ? (1 PT)

hedini

Trichotichnus (Amaroschesis) hedini - Koleopt. Rdschau 22/1-2: 20-22
(1936)

{ Südkansu leg. Hummel (1 ♀). }

Das Typusunikat ist in der Sammlung des Naturhistorischen Reichsmuseums
in Stockholm. }

hispanicus

Harpalus (Ophonus) sabulicola ssp. *hispanicus* - Coleopt. Centralbl. 1/3-4:
157 (1926)

Spanien: Aragonien, Umgebung Albarracin (1200 m) VI.-VII.1925 leg. ?
(HT, 1 PT); Südfrankreich: Carcassonne 5.1913 leg. ? (1 PT).

hoffmanni

Harpalus Karamani hoffmanni - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 72 (1928)

Dalmatien: Mosorgebirge leg. A. Hoffmann (HT, ♂), Dugopolje leg. A. Hoff-
mann (1 PT, ♀).

hoffmanni

Pterostichus (Calopterus) Selmanni ssp. *hoffmanni* - Ent. Anz. 7/16: 178
(1927)

{ Hieflau leg. Kloiber, Lugauer leg. Kloiber, Hochkaar leg. Hoffmann, Dür-
renstein leg. Hoffmann, Hochwechsel leg. Hoffmann und K. Czerny.

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubergers. }

horni

Anoplogenus horni - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1: 53-54
(1938)

Hinterindien: Chochinchina leg. Friedrichs (1 PT).

{ Der HT sowie 2 weitere PT sind in der Sammlung des Deutschen Entomo-
logischen Institutes in Berlin-Dahlem. }

horni

Oxycentrus horni - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1: 38-39
(1938)

Celebes: Makassar ex coll. Germar-Schaum (1 PT).

{ Der HT mit denselben Daten befindet sich im Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Dahlem. }

horni

Trichotichnus horni - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1: 46-47 (1938)

Borneo: Nordborneo ex coll. Kraatz (2 PT), Kinabalu ex coll. Kraatz (2 PT)

{ Der HT und weitere 6 PT sind in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Institutes in Berlin-Dahlem. }

hornianus

Calathomimus hornianus - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1: 43-44 (1938)

{ Ceylon: Worlds-End 1899 leg. W. Horn (1 ♂).

Das Typusunikat befindet sich in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Institutes Berlin-Dahlem. }

hsifanicus

Harpalus tibeticus ssp. *hsifanicus* - Wiener Ent. Ztg. 49/1: 32-34 (1932)

China: Prov. Szetschuan, Kwanshien leg. Stötzner (5 PT), Omisien leg. Stötzner (1 PT), Sumpanting leg. Stötzner (2 PT), Tatsienlu leg. Stötzner (1PT).

{ Der HT aus Kwanshien sowie PT, darunter auch aus Wassekon sind in der Sammlung des Dresdner Museums. }

hweisinensis

Harpalus (Pardileus) tschiliensis ssp. *hweisinensis* - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 188-189 (1929)

China: Prov. Kansu, Hweisin leg. ? (HT, 3 PT).

Hypodioryche

Dioryche nov.subg. *Hypodioryche* - Ent. Anz. 15/13: 93 (1935)

Als Typusart wurde *Dioryche cavernosa* festgelegt.

hypsibia

Miscodera arctica ssp. *hypsibia* - Ent. Anz. 14/5: 53 (1934)

Osttirol: Thulnkogl (Defreggeralpen) (2500 m) 26.8.1933 leg. E. & K. Schaubberger (HT, 1 PT).

iberiae

Harpalus (Ophonus) cordatus ssp. *iberiae* - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 1-182 (1929)

Spanien: Aragonien, Umgebung Albarracin (1200 m) VI.-VII.1925 (Val do Vecar) leg. Wagner (HT, 3 PT).

imitans

Harpalus (Ophonus) seladon ssp. *imitans* - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 155-182 (1926)

Turkestan: Sussamyrgebirge, Ketmen-tjube 6.06. ex coll. Hauser (HT ♂).

impar

Nebria Germari ssp. *impar* - Ent. Anz. 7/14-15: 174-175 (1927)

Oberösterreich: Höllengebirge 1.7.1921 leg. ? (HT), Höllengebirge (Plateau 1600 m) 27.6.1920 leg. ? (1 PT).

{Der Beschreibung lag auch ein Ex. vom Dachstein leg. Priesner zugrunde.}

inaequalis

Acinopus laevigatus kashmirensis ab. *inaequalis* - Colept. Centralbl. 2/1: 7 (1927)

Westhimalaja, Poo coll. Splichal (HT).

inexpectus

Pterostichus (Calopterus) Selmanni ssp. *inexpectus* - Ent. Anz. 1/12: 136 (1921)

{Oberösterreich: Höllengebirge (? Ex.).}

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger.}

jailensis

Harpalus (Ophonus) jailensis - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 182 (1926)

Krim, Jaila-Gebirge leg. Winkler (HT, 4 PT).

javanicus

Chydaeus javanicus - Ent. Anz. 14/6: 71-72 (1934)

Java leg. ? (HT, ♀).

javanus

Harpaloxenus javanus - Ent. Anz. 13/11: 157 (1933)

Ost-Java leg. ? (HT, ♀).

jedličkai

Amaroschesis jedličkai - Wiener Ent. Ztg. 49/2: 94-96 (1932)

China: Prov. Szetschuan Chung-king ex coll. Becker (HT, ♂).

{ Die beiden PT (♀♀) sind in der Sammlung Jedlička (Prag). }

jedličkai

Chydaeus jedličkai - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 51-52 (1932)

Zentralchina: Wushan (HT, ♀).

jedličkai

Harpalus (Pardileus) jedličkai - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 184-185 (1929)

China: Prov. Kansu, Hweisin (HT, ♀).

kansuensis

Gnathaphanus kansuensis - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 54-56 (1932)

China: Prov. Kansu, Hwei-Sien (HT, ♂).

kashmirensis

Acinopus laevigatus ssp. *kashmirensis* - Coleopt. Centralbl. 2/1: 7 (1927)

Westhimalaja, Kashmir leg. Splichal (HT, 5 PT).

kassbergensis

Pterostichus (Calopterus) Selmanni ssp. *kassbergensis* - Ent. Anz. 1/12: 137 (1921).↓

{ Oberösterreich: Kasberg (? Ex.).

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubergers. }

kiatschouensis

Harpalus (Pardileus) sinicus var. *kiatschouensis* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 171-172 (1930)
China: Kiautschou ex coll. Staudinger (HT, ♂; 2 PT).

kinfushanicus

Harpalus (Pardileus) kinfushanicus - Wiener Ent. Ztg. 50/1-2: 67-69 (1933)
China: Szetschuan, Mts. Kinfushan, Sung-Kanho ex coll. Hauser (HT, ♀).

koniensis

Harpalus (Ophonus) azureus ssp. *koniensis* - Coleopt. Centralbl. 2/1: 16-17 (1927)
Kleinasien: Konia, VII 1907 leg. H. Hopp (HT), Kleinasien, ohne Funddaten leg. ? (1 PT).

korbi

Harpalus (Metophonus) convexicollis ssp. *korbi* - Koleopt. Rdschau 19/3-4: 128 (1933)
Kleinasien: Amasia leg. ? (HT, 1 PT), Kleinasien: Lyciae Taurus ex coll. Hauser (1 PT), Konia 15.5.1906 leg. ? (1 PT), Konia leg. Korb (1 PT); Nordsyrien: Akbes leg. ? (1 PT); Persien: Elbursgebirge leg. Bodemeyer (1 PT).

kraatzi

Oxycentropsis kraatzi - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1: 44-46 (1938)
Sumatra: Tebing-Tinggi leg. Schultheiß (5 PT)
{ Insgesamt lagen der Beschreibung 17 Exemplare zugrunde; der HT und PT sind in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Institutes, weitere PT in der Kollektion Andrewes (London). }

kulzeri

Carterus kulzeri - Koleopt. Rdschau 20/3-4: 117-118 (1934)
Syrien: Zebdani, Antilibanon, Mai 1931 leg. Kulzer (HT, ♂)
{ 1 PT (♀) befindet sich in der Sammlung Bosch. }

kurdistanus

Pachycarus (Paramystropterus) brevipennis ssp. *kurdistanus* - Coleopt.

Centralbl. 5/6: 156 (1932)

Kurdistan: Mardin leg. ? (HT, ♂)

lateripunctatus

Harpalus (Pardileus) tschiliensis szetschuanensis ab. *lateripunctatus* -

Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 177-178 (1930)

China: Prov. Szetschuan, Kwanshien (HT)

{PT auch in der Sammlung Hauser.}

latianus

Harpalus decipiens ssp. *latianus* - Ent. Anz. 3/10: 117 (1923)

{Italien: Roma, San Martino leg. L. Straneo (Roma) (? Ex.)

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schauburger.}

lessinicus

Tapinopterus (Crisimus) lessinicus - Ent. Anz. 1/11: 126-127 (1921)

{Oberitalien: Monte Cimone (Val Astico) Juni 1916 leg. Schauburger (1 ♀).

Das Typusunikat ist nicht in der Sammlung Schauburger.}

lewisi

Bradycellus lewisi - Koleopt. Rdschau 19/3-4: 131-132 (1933)

Japan: Nikko leg. J.E.A. Lewis (1 ♀)

{Der HT befindet sich in der Sammlung Lewis.}

lewisi

Trichotichnus lewisi - Koleopt. Rdschau 22/1-2: 9-11 (1936)

Japan: Chuzenji, 4000 ft. 20. u. 24.8.1930 leg. J.E.A. Lewis (2 PT).

{Der HT und weitere PT aus Chuzenji und Kobe-Harada leg. Lewis sind nicht in der Sammlung Schauburger.}

limbellus

Pseudosiopelus limbellus - Ent. Rdschau 54/19: 231 (1937)

Deutschostafrika: Bismarckberg leg. ? (HT), Deutschostafrika leg. ? (1 PT),

Salisbury leg. A. Bodong (2 PT).

liothorax

Trichotichnus liothorax - Ent. Anz. 15/13: 147-148 (1935)

Java leg. ? (HT, ♂).

lipizzanus

Abax ovalis ssp. *lipizzanus* - Coleopt. Centralbl. 2/3-4: 128 (1927)
(Istrien, Lipizza leg. Lona (? Ex.),
Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger.)

Loboharpalus

Harpalus nov. subgen. *Loboharpalus* - Coleopt. Centralbl. 5/6: 174-176
(1932)
Als Typus dieser Untergattung wird *H. platynotes* festgelegt.

lucidipennis

Harpalus sulphuripes ssp. *lucidipennis* - Stylops, J. Tax. Ent. 3/10: 238
(1934)
Marokko: (Fr. Wiengreen) leg. ? (HT, ♂).

lutshniki

Harpalus lutshniki - Wiener Ent. Ztg. 49/2: 89-90 (1932)
Sibirien: Minusinsk leg. Lutshnik (HT, 2 PT)
{Kataev (Leningrad) designierte 1985 Lectotypen.}

maderae

Nesarpalus sanctae - crucis ssp. *maderae* - Kolept. Rdschau 18/1-2: 61
(1932)
Madeira leg. ? (HT, ♂), Madeira 15.X.1897 leg. Schmitz (1 PT).

magellense

Bembidium (Testediolum) pyrenaeum ssp. *magellense* - Ent. Anz. 2/3: 33
(1922)
Abruzzi, Majella 8-7-906 leg. Luigioni (HT, 2 PT)
{Der Beschreibung lagen 5 Tiere zugrunde.}

magnodentatus

Harpalus (Pardileus) magnodentatus - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 190-191
(1929)
China: Prov. Kansu, Tsinchow leg. ? (HT, ♀).

mangartensis

Trichotichnus Knauthi ssp. *mangartensis* - Koleopt. Rdschau 22/1-2: 4

(1936)

Julische Alpen: Mangart leg. ? (HT, ♂).

maroccanus

Acinopus (Oedematicus) megacephalus ssp. *maroccanus* - Coleopt. Centralbl.

5/6: 162 (1932)

Marokko: Casablanca 20.5.1922 leg. Antoine (HT, 2 PT), Boulhaut leg. Antoine (1 PT), Marokko leg. ? (1 PT).

maroccanus

Tachyphonus hispanus ssp. *maroccanus* - Coleopt. Centralbl. 5/6: 186

(1932)

Marokko: Oued Mellah XII.1923 leg. Antoine (HT, 3 PT), Oued Mellah III 1924 leg. Antoine (2 PT), Oued Nefifik leg. Antoine (1 PT).

matanganus

Oxycentropsis matanganus - Ent. Anz. 14/9-10: 91 (1934)

{ Borneo: W Sarawak, Mt. Matang, XII.1913 leg. G.E. Bryant.

Das Typusunikat befindet sich in der Sammlung Andrewes (London). }

melancholicus

Acupalpus dorsalis ab: *melancholicus* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 213

(1930)

Polen: Warschau leg. Makolski (HT).

mendax

Harpalus (Ophonus) mendax - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 181-182 (1926)

{ Krim 1 ♂.

Der Typus ist nicht in der Sammlung Schaubberger. }

meridianus

Harpalus (Ophonus) puncticollis ssp. *meridianus* - Coleopt. Centralbl.

1/3-4: 167 (1926)

Südtirol: Calliano 1916 leg. ? (HT), Trient 1916 leg. ? (1 PT).

{ 1 PT müßte noch aus dem Grödnertal existieren. }

microdemas

Harpalus microdemas - Wiener Ent. Ztg. 49/1: 38-40 (1932)

China: Prov. Kansu, Hwei-Sien leg. ? (HT, ♀), Hweisien leg.? (1 PT).

micros

Oxycentrus micros - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1: 37-38
(1938)

{ Celebes ex coll. Kraatz (1 Ex.).

Das Typusunikat ist im Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Dahlem. }

minos

Tschitscherinellus cordatus ssp. *minos* - Stylops, J. Tax. Ent. 3/10: 234
(1934)

Kreta: Assitae leg. Holtz (HT, ♂).

mirus

Proditomus mirus - Stylops, J. Tax. Ent. 3/10: 233-234 (1934)

Turkestan leg. ? (HT, ♀).

mülleri

Acupalpus maculatus ab. *mülleri* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 214-215 (1930)
Südspanien leg. ? (HT).

müllerianus

Harpalus (Ophonus) parallelus ssp. *müllerianus* - Wiener Ent. Ztg. 50/1-2: 64-65 (1933)

Dalmatien: Scardona leg. ? (1 PT).

{ Der HT aus Zara ist vermutlich in der Sammlung Müller (Triest). }

nigricans

Trichotichnus nigricans - Ent. Anz. 15/5: 34-36 (1935)

Neu-Guinea: Sattelberg ex coll. Hauser (1 PT)

{ HT und 1 PT mit denselben Daten sind in der Sammlung Andrewes (London). }

niigatanus

Harpalus (Pardileus) tschiliensis ssp. *niigatanus* - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 187-188 (1929)

Japan: Niigata leg. ? (HT, ♂).

norica

Nebria (Alpacus) Germani ssp. *norica* - Ent. Anz. 7/14-15: 173 (1927)
Niedere Tauern, Lungauer Kalkspitze, 5.7.1923 leg. ? (HT, 1 PT)
{Der Beschreibung lagen noch mindestens vier weitere PT aus den Hohen
Tauern zugrunde.}

obirensis

Pterostichus (Lyperophorus) Ziegleri ssp. *obirensis* - Ent. Anz. 1/11:
128-129 (1921)
Obir (? Ex.)
{Das Typenmaterial ist nicht in der Sammlung Schaubberger.}

obtusicollis

Chydaeus obtusicollis - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 53-54 (1932)
Himalaja: Sikkim leg. ? (HT, 4 PT), Sikkim-Lachung leg. Stevens (1 PT)
{PT befinden sich auch in den Sammlungen Andrewes (London) und Jedlička
(Prag).}

obtusicollis

Trichotichnus (Amaroschesis) obtusicollis - Koleopt. Rdschau 22/1-2: 14-
15 (1936)
China: Prov. Szetschuan; Tatsienlu leg. Stötzner (HT, 1 PT).
{Ein weiterer PT mit denselben Daten befindet sich in der Sammlung Jed-
lička (Prag).}

omanensis

Crasodactylus punctatus ssp. *omanensis* - Wiener Ent. Ztg. 50/1-2: 64 (1933).
SO-Arabien: Mascat ex coll. Andrewes (HT, ?).

Ophonomimus

Ophonomimus nov.gen. - Ent. Anz. 3/6: 72-73 (1923)
Die Typusart der neuen Gattung ist *Parophonus hirsutulus* DEJ.

orientis

Harpalus (Ophonus) angusticillos ssp. *orientis* - Coleopt. Centralbl. 1/
3-4: 169 (1926)
Kleinasien: Mersina leg. Kricheldorf (HT), Mersina leg. ? (1 PT); Syrien:
Beiruth coll. Plason (1 PT).

ovalipennis

Tachyphonus ovalipennis - Coleopt. Centralbl. 5/6: 186-188 (1932)

Algerien leg. Reitter (HT, 1 PT), Dellys leg. Martin (1 PT), Chebli leg. ? (1 PT), Bou Berak leg. Puel (1 PT), Alger leg. ? (1 PT), Teniet el Cedris leg. ? (1 PT), Mahadid leg. Martin (1 PT), Teniet el Haad leg. ? (2 PT), Yakouren leg. Puel (1 PT); Tunesien: Tunis, Ain Draham leg. Bodemeyer (2 PT).

Oxycentropsis

oxycentropsis nov.gen. - Ent. Anz. 14/9-10: 89-90 (1934)

Als Genustypus wurde *Trichotichnus orinus* festgesetzt.

pandeletius

Harpalus anxius ab. *pandeletius* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 199-200 (1930)

Hamburg leg. ? (HT, ♂).

Paramystropterus

Pachycarus subg. *Paramystropterus* - Coleopt. Centralbl. 5/6: 155-156 (1932)

Die neue Untergattung wurde auf *Mystropterus brevipennis* aufgestellt.

perlucidus

Harpalus (Pardileus) perlucidus - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 191-192 (1929)

Himalaja: Sikkim leg. ? (HT, 1 PT)

philippensis

Harpaloxenus philippensis - Ent. Anz. 13/11: 155-156 (1933)

Luzon: Imugan leg. ? (HT, 2 PT).

{Bei der Beschreibung stand noch ein weiteres Exemplar zur Verfügung.}

plagifer

Acupalpus maculatus ab. *plagifer* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 215 (1930)

Turkestan leg. ? (HT).

politus

Anoplogenius politus - Ent. Rdschau 54/21: 27 (1937)

Tigerinseln (Neu-Guinea) leg. Mörner (2 PT).

{Der HT sowie 3 PT befinden sich im Naturmuseum Stockholm. }

ponticus

Harpalus (Ophonus) sabulicola ssp. *ponticus* - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 157-158 (1926)

Wien Umgebung leg. Dr. Gooss (HT); Serbien: Niš leg. ? (1 PT); Kleinasien: Eski-Chekir leg. Bodemeyer (1 PT), Dobrudscha, Mangalia leg. Montandon (1 PT), Bosna Pliuljc leg. ? (1 PT).

praecurrens

Harpalus praecurrens - Stylops, J. Tax. Ent. 3/10: 236-237 (1934)

China: Prov. Szetschuan, Ginfushan (600-1600 m) ex coll. Reitter (HT, ♂), Kwanshien leg. ? (1 PT).

{Zur Beschreibung stand noch 1 PT aus Tatsienlu - Tjiji ex coll. Reitter zur Verfügung. }

priesneri

Tapinopterus (Speluncarius) priesneri - Ent. Anz. 1/11: 124-125 (1921).

{Oberitalien: Casara Zebio (1727 m) 8.1917 leg. Dr. H. Priesner (1 ♂).

Das Typusunikat ist nicht in der Sammlung Schaubberger. }

Proditomus

Proditomus nov.gen. - Stylops, J. Tax. Ent. 3/10: 232 (1934)

Als Typusart wurde *P. mirus* festgelegt.

progreadiens

Harpalus progreadiens - Ent. Anz. 2/7: 77-78 (1922)

Linz, 10.9.1920 leg. Kloiber & Schaubberger (HT, 1 PT), Ebelsberg, 31.8. 1920 leg. Kloiber & Schaubberger (4 PT).

pseudoabdominalis

Acupalpus teutonius ab. *pseudoabdominalis* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 206 (1930)

Österreich: Graz leg. ? (HT, ♂).

pseudoaeneolus

Harpalus aeneus ssp. *pseudoaeneolus* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 203-204 (1930)

Spanien: La Coruña leg. ? (HT, 3 PT), Umgebung Vigo VII.25 leg. O. Liebe (2 PT), Puerto Pajares leg. Kricheldorf (3 PT); Portugal: Porto ex coll. Staudinger (1 PT). (Ein PT aus Madrid ist im Zool. Museum Hamburg.)

pseudoanxius

Harpalus albanicus ab. *pseudoanxius* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 198-199 (1930)

Dobrudscha, Mangalia leg. Montandon (HT, ♂).

pseudocorporosus

Haploharpalus pseudocorporosus - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 200-201 (1930)
Ussuri-Gebiet, Chabarowsk ex coll. Winkler (HT, ♂; 1 PT, ♂).

pseudodimidiatus

Harpalus Roubali ssp. *pseudodimidiatus* - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 73-74 (1928)

Krim leg. ? (HT), Krim IX.1913 leg. ? (1 PT); Rumänien: Caracal leg. Häuselmayer (1 PT).

(Der Beschreibung lagen weiters Tiere aus Mitrovica, Bukarest, Brussa, Jalta, Kislovodsk zugrunde.)

Pseudognathaphanus

Pseudognathaphanus nov.gen. - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 57 (1932)

Als Typus für die neue Gattung wird *G. punctilabris* festgelegt.

pseudohauserianus

Harpalus (Pardileus) sinicus yunnanus ab. *pseudohauserianus* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 172-173 (1930)

China: Prov. Yunnan, Yunnan-Sen leg. ? (HT, 1 PT).

Pseudokareya

Ophomimus subg. *Pseudokareya* - Wiener Ent. Ztg. 50/1-2: 77-78

Als Typusart wird *O. edentatus* festgelegt.

pseudokrueperi

Harpalus (Metophonus) episcopalis ssp. *pseudokrueperi* - Koleopt. Rdschau 19/3-4: 128-129 (1933)

Libanon (Syria) ex coll. Winkler (HT), Libaah Syrien leg. ? (1 PT), Syria

leg. Reitter (1 PT), Syrien, Beiruth leg. ? (1 PT); Kleinasien: Kilik. Taurus leg. Kricheldorf (1 PT).

pseudolucens

Lamprophonus pseudolucens - Ent. Anz. 15/13: 95-96 (1935)

Vorderindien: Madras leg. ? (HT)

{1 PT aus Madras befindet sich in der Sammlung des Museums Dresden, ein PT aus Kandesh leg. Bell sowie ein PT aus Ceylon (Vavunija) sind in der Sammlung Andrewes in London.}

pseudomaculicornis

Parophonus complanatus ab. *pseudomaculicornis* - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 194-195 (1929)

Oberösterreich: Steyregg 18.5.1924 leg. ? (HT), Linz leg. ? (2 PT); Istrien leg. Reitter (1 PT).

pseudophonoides

Harpalus (Pardileus) pseudophonoides - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 179-181 (1930)

Japan: Osaka ex coll. Zool. Mus. Hamburg (2 PT), Siyodenyama ex coll. Zool. Mus. Hamburg (2 PT).

{Der HT wie auch PT sind in der Sammlung des Hamburger Zool. Museums.}

pseudoparallelus

Harpalus (Ophonus) Melleti ssp. *pseudoparallelus* - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 172 (1926)

Spanien: Aragonien, Umgebung Albarracin (1200 m) VI-VII 1925 leg. Wagner (HT, 1 PT).

pseudoquadrifollis

Harpalus (Ophonus) ardosiacus ssp. *pseudoquadrifollis* - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 62-63 (1932)

Sardinien leg. ? (HT, ♂), Sizilien leg. ? (1 PT).

{In der Beschreibung werden auch PT aus Korsika, den Balearen sowie aus dem westlichen Nordafrika angeführt.}

pseudosubchalybaeus

Harpalus pseudoseripes ab. *pseudosubchalybaeus* - Coleopt. Centralbl. 1/1:

26 (1926)

Talas-Thal: Semirjetschensk leg. Kricheldorf (HT).

pseudotinctulus

Harpalus pseudotinctulus - Wiener Ent. Ztg. 49/1: 37-38 (1932)

China: Yunnan leg. ? (HT, 5 Pt), Wushan leg. ? (1 PT).

{Kataev (Leningrad) legte bei einer Revision im Jahre 1985 Lectotypen fest. }

Pterostichoabax

Pterostichoabax subg. nov. - Coleopt. Centralbl. 2/3-4: 121 (1927)

Die Untergattung wird durch *Abax beckenhaupti* DUFT. begründet.

pueli

Anisodactylus pueli, Koleopt. Rdschau 19/3-4: 124-125 (1933)

Albanien: Valona 5.1908 leg. Hoop (HT, 3 PT); Dalmatien: Sebenico leg.

Krauss (1 PT); Herzegowina: Mostarsko-blato leg. Apfelbeck (1 PT), Utovo-

blato leg. Apfelbeck (1 PT); Türkei: Belgraderwald bei Konstantinopel leg.

Flach (1 PT), Makri leg. Hauser, Afirus Karahissar leg. ? (2 PT).

{ Für die Beschreibung lag auch Material aus Metcovic zur Verfügung. }

pulchripes

Anisodactylus (Hexatrachus) poeciloides ab. *pulchripes* - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 195 (1929)

Spanien leg. ? (HT, ♂).

purpurascens

Harpalus rufitarsis ab. *purpurascens* - Coleopt. Centralbl. 1/1: 33 (1926)

Linz 12.5.1920 leg. H. Priesner (HT), Linz 7.5.1909 leg. K. Priesner

(1 PT), Umgebung Linz leg. H. Priesner (1 PT), Oberösterreich leg. C. Pries-

ner (1 PT), Linz-Altenberg 10.6.1903 leg. M. Priesner (1 PT).

rebellus

Harpalus (Ophonus) rebellus - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 173 (1926)

Nordpersien: Elbursgebirge ex coll. Bodemeyer (HT, 1 PT).

reductepunctatus

Harpalus tenebrosus centralis ab. *reductepunctatus* - Coleopt. Centralbl.

3/5-6: 193 (1929)

Wien Umgebung leg. Gooss (HT, ♀).

reductus

Harpalus marginellus ab. *reductus* - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 81 (1928)
Oberösterreich: Steyregg 1904 leg. M. Priesner (HT, ♂).

reinigi

Harpalus smaragdinus ssp. *reinigi* - Deutsche Ent. Z. 1933: 149 (1933)
Kutigata, Alai-Tal 24.6. leg. ? (4 PT).
{Für die Beschreibung standen 14 Ex. zur Verfügung.}

rhodopus

Harpalus cupreus var. *rhodopus* - Koleopt. Rdschau 15/5-6: 193 (1930)
Italien: Lazio, Fiumicino leg. P. Luigioni (HT, ♂), Lazio Dint di Palo leg.
P. Luigioni & R. Montali (3 PT).

rimanus

Trichotichnus rimanus - Koleopt. Rdschau 22/1-2: 4-5 (1936)
Peninische Alpen: Rima am Monte Rosa leg. Winkler (HT, 2 PT).
{1 PT mit denselben Daten ist nicht auffindbar.}

roubali

Harpalus roubali - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 72-73 (1928)
Oberösterreich: Linz leg. K. Priesner (HT, ♂), Steyr leg. ? (1 PT); Böhmen:
Karl Tyn 28.5.1925 leg. Roubal (1 PT); Slowakei: B. Bystrica 31.4.1925
leg. Roubal (1 PT).
{Der Bestimmung lagen noch Exemplare aus Prag, Parkau, Zarnovica, Levice
und Zaleszczyki zugrunde.}

roubali

Pterostichus (Calopterus) Selmanni ssp. *roubali* - Ent. Anz. 7/16: 177
(1927)

{Böhmerwald 7 Ex. coll. Madar, 1 Ex. Boubin coll. Sukdel.
Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubergers.}

rufitarsoides

Harpalus rufitarsoides - Stylops, J. Tax. Ent. 3/10: 239 (1934)

Marokko: Azrou, moyen Atlas (1600 m) leg. Antoine (1 PT).
{Der HT befindet sich in der Sammlung Antoine in Casablanca. }

rugulifer

Pseudosiopelus rugulifer - Ent. Rdschau 54/19: 253 (1937)
Madagaskar: Tananarivo leg. ? (HT, 1 PT).

sadoensis

Anisodactylus punctatipennis ssp. *sadoensis* - Coleopt. Centralbl. 5/6:
154 (1932)
Japan: Insel Sado leg. ? (HT, 1 PT), Tokio Umgebung leg. Bodemeyer
(1 PT).

sadoensis

Harpalus (Pseudophonus) sadoensis - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 183 (1929)
Japan: Insel Sado leg. ? (HT).

salvazae

Chydaeus salvazae - Ent. Anz. 14/1: 9-10 (1934)
Tonkin: Chapa, Mai 1916 leg. R. Salvaza (1 PT).
{Der HT (?) mit denselben Daten befindet sich in der Sammlung des Briti-
schen Museums. }

sarmatus

Harpalus (Ophonus) sabulicola ssp. *sarmatus* - Koleopt. Rdschau 13/3-4:
126 (1933)
Krim: Jailagebirge leg. Winkler (HT, 2 PT); Kaukasien: Moskowskoje leg.
Lutshnik (4 PT), Petrowsk leg. Korb (1 PT); Armenien: Kasikoporan leg.
Korb (1 PT); Kleinasien: Burna leg. Bodemeyer (1 PT); Iran: Germab-
Kopetdagh ex coll. Hauser (2 PT); Transkaspien: Neu-Saratow leg. ? (2
PT), Tauria leg. ? (1 PT).
{ 2 PT von Eski-Chehir und Perowsk standen zusätzlich zur Verfügung. }

seladon

Harpalus (Ophonus) seladon - Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 154-155 (1926)
Oberösterreich: Linz leg. H. Priesner (HT), Linz leg. K. Priesner (1 PT),
Linz 19.5.1909 leg. Gschwendtner (1 PT), Linz-Pöstlingberg leg. M. Pries-
ner (1 PT), Oberösterreich Vöcklabruck 18.7.1926 leg. Schauburger (1 PT),

Ebensee 27.6.1920 leg. Schauburger (1 PT); Böhmen: Opcno leg. Roubal. (1 PT); Mähren: Weißkirchen leg. ? (2 PT).

Semiophonus

Harpalus subgen. *Semiophonus* - Koleopt. Rdschau 19/3-4: 131 (1933).

Als Typusart dieser Untergattung wurde *Ophonus signaticornis* festgelegt.

seriepunctatus

Acinopus (*Oedematicus*) *megacephalus* var. *seriepunctatus* - Coleopt. Centralbl. 5/6: 162 (1932)

Sardinien: Sorgono leg. ? (HT, ♀).

sevastopolitanus:

Harpalus (*Ophonus*) *cordatus* ssp. *sevastopolitanus*-- Coleopt. Centralbl. 1/3-4: 178-179 (1926)

Krim, Sevastopol leg. Roubal (HT)

{Ein zweites Tier mit denselben Funddaten lag der Beschreibung zugrunde.}

simplicidens

Harpalus (*Pardileus*) *simplicidens* - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 185-186 (1929)

Mongolei: Kalgan coll. Winkler (HT, ♂; 2 PT); Korea: Seoul leg. ? (1 PT); China: Shi-wan-tse Hiu-mou-kiang-keou ex coll. Hauser (1 PT); Japan: Osaka leg. ? (1 PT).

{Der Beschreibung lag weiteres Material aus Sutschan und Chi-fenghsien zugrunde.}

somcheticus

Harpalus (*Cephalophonus*) *somcheticus* - Koleopt. Rdschau 19/3-4: 130 (1933)

Armenien: Alagoes 1911 leg. ? (HT, ♂).

speciosus

Gnathaphanus pulcher ssp. *speciosus* - Ent. Anz. 15/5: 33 (1935)

Australien: Victoria leg. ? (HT, 1 PT), Queensland leg. ? (3 PT), Northern Territory leg. ? (3 PT).

staudingerianus

Harpalus viridanus ssp. *staudingerianus* - Wiener Ent. Ztg. 49/1: 42-44

(1932)

Westchina: Minchow ex coll. Staudinger und Bang-Haas (HT, 16 PT).
{Für die Beschreibung standen über 50 Ex. zur Verfügung.}

stevensi

Trichotichnus (Harpaliscus) stevensi - Ent. Anz. 14/9-10: 99-100 (1934)
China: Prov. Sikkim, Gopaldhara Rungbong-Valley leg. Stevens (HT, 4 PT)
{Pt auch in der Sammlung Andrewes und im Britischen Museum.}

stötzneri

Harpalus melaneus ssp. *stötzneri* - Wiener Ent. Ztg. 50/1-2: 70-71 (1933)
China: Prov. Szetschuan, Omisien leg. Stötzner (6 PT), Kwanshien leg.
Stötzner (1 PT), Sumpanting leg. Stötzner (1 PT), Prov. Kansu Tsintschou
leg. ? (1 PT).
{Der HT (Omisien) sowie PT sind in der Sammlung des Dresdner Museums.}

stötznerianus

Harpalus stötznerianus - Wiener Ent. Ztg. 49/1: 40-42 (1932)
China: Prov. Szetschuan, Kwanshien leg. ? (1 PT, ♀).
{Der HT aus Kwanshien (♂) ist in der Sammlung des Dresdner Museums.}

styranus

Pterostichus (Calopterus) Selmanni ssp. *styranus* - Ent. Anz. 1/12: 137
(1921)
{Oberösterreich: Schoberstein (? Ex.).
Die Typen sind nicht in der Sammlung Schauberg.}

subrobustus

Acupalpus (Egadroma) subrobustus - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dah-
lem 5/1: 47-48 (1938)
Java: Mons Gede August 1892 leg. Fruhstorfer (HT, 6 PT).
{In der Sammlung des Deutschen Entomologischen Instituts Berlin-Dahlem
befinden sich weiters 2 PT aus Gede, 2 PT aus Sukabumi, 4 PT aus Tebing-
tinggi (Sumatra), 1 PT aus Borneo, 1 PT aus Semanga (Celebes), 1 PT
aus Makassar (Celebes) sowie 3 PT aus Borneo und Celebes ohne nähere
Angaben.}

subrugosus

Platymetopus subrugosus - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1:
39-41 (1938)

Celebes: Makassar ex coll. Germar-Schaum (2 PT).

{HT und 1 PT mit denselben Daten befinden sich im Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Dahlem.}

subrugulosus

Pseudosiopelus subrugulosus - Ent. Rdschau 54/19: 253 (1937)

Nyassa-See (Kigonsera) leg. ? (HT, ♀).

suensoni

Pheropsophus suensoni - Ent. Anz. 3/5: 53-54 (1923)

{China: Hangchow leg. Suenson (2 ♂♂), China Kiukiang leg. A.E. Pratt (1 ♀).

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger.}

Sulcophonus

Harpalus subg. *Sulcophonus* - Koleopt. Rdschau 19/3-4: 130 (1933)

Als Typusart wurde *Ophonus sulcifer* festgelegt.

sundaicus

Harpalus sundaicus - Ent. Anz. 13/10: 134-136 (1933)

Java: Pradjekan leg. ? (HT, ♂).

supremus

Harpalus (*Ophonus*) *azureus* ssp. *supremus* - Coleopt. Centralbl. 2/1: 15
(1927)

Italien: Calabrien Antonimina leg. ? (HT), Sizilien, Ficuzza leg. O. Leonhard (1 PT).

{Der Beschreibung lagen weiters PT aus Vallombroso, M. Torrinara, Mte Maggiore, Roma und Sasso zugrunde.}

sutschanensis

Harpalus (*Pardileus*) *tschiliensis* ssp. *sutschanensis* - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 187 (1929)

Sutschan Ussuri leg. ? (HT, ♂)

szetschuanensis

Harpalus (Pardileus) tschiliensis ssp. *szetschuanensis* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 177-178 (1930)

China: Prov. Szetschuan Yunling ex coll. Hauser (HT, 7 PT), Kwanshien (4 PT), Prov. Hupeh, Mts. Wu-schan ex coll. Hauser (2 PT), Prov. Kwanshien Mts. Toyentschan ex coll. Hauser (1 PT), Prov. Fokien leg. Siemssen 1913 ex coll. Mus. Hamburg.

{PT sind auch in der Sammlung Hauser und im Zool. Mus. Hamburg.}

szetschuanus

Hydæus Andrewesi ssp. *szetschuanus* - Koleopt. Rdschau 18/1-2: 53 (1932)

China: Prov. Szetschuan leg. Becker (1 PT).

{HT sowie PT sind in der Sammlung Jedlička in Prag.}

szetschuanus

Harpalus (Pardileus) szetschuanus - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 173-175 (1930)

China: Prov. Hupeh, Mts. Wuschan (2 PT), Prov. Szetschuan, Kwanshien (2 PT), Gebirge/Chunking (1 PT), Prov. Yunnan, Yunnangebirge bei Mengtze (1 PT) alle Tiere ex coll. Hauser.

teriolensis

Abax teriolensis - Ent. Anz. 1/12: 137-138 (1921)

{Südtirol, Col Santo leg. Schaubberger (? Ex.).}

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger.}

timorensis

Dioryche torta ssp. *timorensis* - Ent. Anz. 14/1: 12 (1934)

Gng. Leo, Ned. Timor 2 4000, Doherty XI.XII (1 PT).

{Der HT und 1 PT mit denselben Angaben befinden sich in der Sammlung Andrewes.}

transalpinus

Brachycellus collaris ssp. *transalpinus* - Ent. Anz. 2/7: 79 (1922)

Südtirol, Col Santo 1917 leg. Schaubberger (HT, 3 PT)

{1 PT ist zum Teil zerfressen.}

tschiliensis

Harpalus (Pardileus) tschiliensis - Coleopt. Centralbl. 3/5-6: 186-187 (1929)

China: Tschili leg. ? (HT, ♀), Hupe Johong leg. ? (1 PT).

{Ein weiterer PT dürfte sich in der Sammlung Hauser befinden.}

uriensis

Harpalus uriensis - Wiener Ent. Ztg. 50/1-2: 72-73 (1933)

Kashmir: Uri leg. ? (HT, ♂).

{Der PT ist in der Sammlung Andrewes.}

usgentensis

Chilotomus usgentensis - Coleopt. Centralbl. 5/6: 159-160 (1932)

Turkestan: Usgent ex coll. Staudinger und Bang-Haas (HT, 3 PT)

venetus

Poecilus Koyi ssp. *venetus* - Ent. Anz. 3/11: 129 (1923)

{Südtirol, Col Santo leg. Schaubberger (? Ex.).}

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger.}

viriditinctus

Acupalpus (Egadroma) viriditinctus - Arb. morph. taxon. Ent. Berlin-Dahlem 5/1: 49-50 (1938)

Java: Semarang 1905, 1911 (HT, 2 PT); Indien: Calcutta leg. ? (1 PT).

{Weitere PT aus Kambodja, Sumatra und Tjilatjap (Java) sind in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Inst. Berlin-Dahlem.}

wagneri

Harpalus wagneri - Coleopt. Centralbl. 1/1: 37-38 (1926)

Spanien: Aragonien, Umgebung Albarracin (1200 m) VI - VII 1925 leg. ?

H. Wagner (HT, ♂, 3 PT ♂♂), Escorial 1898 leg. ? (2 PT ♂♂).

{2 weitere Paratypen (♂♂) lagen der Artbeschreibung zugrunde.}

winkleri

Harpalus winkleri - Ent. Anz. 3/10: 116-117 (1923)

Krim, Jaila-Gebirge leg. Winkler (HT, 1 PT).

{Vermutlich existieren noch weitere Paratypen.}

wüsthoffi

Abax continuus wüsthoffi - Ent. Anz. 5/7: 53 (1925)

{Schweiz: Kanton Wallis (Tal der Mattervis) leg. Wüsthoff (? Ex.).

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger. }

yunnanus

Harpalus (Pardileus) sinicus ssp. *yunnanus* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6:
172-173 (1930)

China: Prov. Yunnan, Yunnan-Sen ex coll. Hauser (HT, ♂, 1 PT), Gebirge
bei Mengtze ex coll. Hauser (1 PT).

xanthochromus

Acupalpus dorsalis ab. *xanthochromus* - Coleopt. Centralbl. 4/5-6: 212
(1930)

Polen: Warschau leg. Makolski.

xaxarsi

Harpalus xaxarsi - Coleopt. Centralbl. 3/3-4: 65-66 (1928)

Catalonia, Centellas 7.14. leg. Mas de Xaxars (HT), 8.14. leg. Mas de
Xaxars (1 PT).

zabriformis

Trichnotichnus (Amaroschesis) zabriformis - Koleopt. Rdschau 22/1-2:
17-18 (1936)

China: Prov. Szetschuan, Tatsienlu Kiulung ex coll. Reitter (HT, ♂).

zebianus

Pterostichus (Cheporus) Burmeisteri ssp. *zebianus* - Ent. Anz. 7/14-15:
175-176 (1927)

{Lessinische Alpen: Monte Zebio leg. H. Priesner (2 Ex.)

Die Typen sind nicht in der Sammlung Schaubberger. }

Literatur

- SCHAUBERGER, E., 1919: Über Variationen von *Phytodecta gobanzi* REITT.
 - Veröff.Naturwiss.Klubs Linz 1919: 25-30.
- 1919: Beitrag zur Coleopterenfauna des Col.Santo=Mte. Pasubiogebietes.
 - Veröff.Naturwiss.Klubs Linz 1919: 30-38.
- & L. GSCHWENDTNER, 1919: Exkursionsbericht über das Ibmermoos.
 - Veröff.Naturwiss.Klubs Linz 1919: 5-8.
- 1919: Die Variationen von *Melolontha pectoralis* GERM. - Veröff.
 Naturwiss.Clubs Linz 1919: 38-43.
- 1921: Neue Carabiden der Ostalpen. - Ent.Anz.1/11: 124-129; 1/12:
 135-139.
- 1922: Nachtrag zur Beschreibung des *Tapinopterus (Speluncarius)*
priesneri SCHBG. - Ent.Anz.2/1: 5-6.
- 1922: Eine neue *Bembidium*-Rasse aus Italien. - Ent.Anz.2/3: 33.
- 1922: Neue Carabiden der Ostalpen II. - Ent.Anz.2/7: 77-79.
- 1923: Ein neuer *Pheropsophus* aus China. - Ent.Anz.3/5: 53-54.
- 1923: Zur Systematik der Carabidengruppe *Parophonus* GANGLB. -
 Ent.Anz.3/6: 69-72.
- 1923: Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen *Harpalus*-Arten. - Ent.
 Anz.3/10: 115-118.
- 1923: Eine neue Rasse des *Poecilus Koyi* GERM.; über *Amara Helleri*
 GREDLER und eine neue Rasse der *Amara aulica* PANZ. - Ent.Anz.3/11:
 129-131.
- 1925: Zwei neue paläarktische Carabiden. - Ent.Anz.5/3/4: 19-21,
 26-27.
- 1925: *Abax continuus Wüsthoffi* n.subsp. - Ent.Anz.5/7: 53.
- 1926: Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. - Coleopt.
 Centralbl.1/1: 24-51.
- 1926: Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen, II. - Coleopt.
 Centralbl.1/3/4: 153-182.
- 1927: Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Carabiden. - Ent.Anz.
7/14/15: 173-176, 7/16: 177-178.
- 1927: Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen, III. - Coleopt.
 Centralbl.2/1: 6-19.
- 1927: Revision des Genus *Abax* BON. - Coleopt.Centralbl.2/3/4: 121-134.
- ROUBAL, J. & E. SCHAUBERGER, 1928: Untersuchungen über einige euro-
 europäische Rassen des *Patrobus excavatus* PAYK. - Coleopt.Cent-

ralbl.3/3/4: 86-94.

- SCHAUBERGER, E., 1928: Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen, IV. - Coleopt. Centralbl. 3/3/4: 65-85.
- 1929: Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen, V. - Coleopt. Centralbl.3/5/6: 179-196.
- BÄNNINGER, M., F. NETOLITSKY & E. SCHAUBERGER, 1929: Entomologische Ergebnisse der schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920-1922.
- Arkiv f.Zoologi 20/4: 1-5.
- SCHAUBERGER, E., 1930: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (Sechster Beitrag). - Koleopt.Rdschau 15/5/6: 193-209.
- 1930: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (VII. Beitrag.) - Coleopt. Centralbl.4/5/6: 169-218.
 - 1932: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (VIII. Beitrag.) - Coleopt. Centralbl.5/6: 153-192.
 - 1932: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (Neunter Beitrag.) - Koleopt. Rdschau 18/1/2: 49-64.
 - 1932: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (Zehnter Beitrag.) - Wiener Ent.Z.49/1: 23-44.
 - 1932: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (Elfter Beitrag.) - Wiener Ent.Z.49/2: 85-96.
- EMDEN, F.v. & E. SCHAUBERGER, 1932: Zwei neue *Harpalus* (Col.) aus dem marokkanischen Atlas. - Stylops, A Journal of Taxonomic Entomology 1/11: 254-256.
- SCHAUBERGER, E., 1933: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (13. Beitrag). - Koleopt.Rdschau 19/3/4: 123-133.
- 1933: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (Zwölfter Beitrag.) - Wiener Ent.Z.50/1-11: 64-78.
 - 1933: Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen. (Erster Beitrag.) - Ent.Anz.13/10: 133-136.
 - 1933: Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen. (Zweiter Beitrag.) - Ent.Anz.13/11: 154-157.
 - 1934: Entomologische Ergebnisse der Deutsch-Russischen Alai-Pamir-Expedition 1928 (III.) 2. Coleoptera, III. Carabidae Harpalinae s.str. - Dtsch.ent.Z.Berlin 1933: 147-153.
 - 1934: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen (Col.). - Stylops, A Journal of Taxonomic Entomology 3/10: 232-240.
 - 1934: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. (Vierzehnter Beitrag.) - Koleopt. Rdschau 20/3/4: 99-118.

- SCHAUBERGER, E., 1934: Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen. (Dritter Beitrag). - Ent.Anz.14/1: 9-13.
- 1934: Eine neue Rasse der *Miscodera arctica* PAYK. aus den südlichen Ostalpen. - Ent.Anz.14/5: 53-54.
 - 1934: Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen. (Vierter Beitrag). - Ent.Anz.14/6: 69-72.
 - 1934: Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen. (Fünfter Beitrag). - Ent.Anz.14/9-10: 89-92, 99-100.
 - 1935: Schwedisch-chinesische wissenschaftliche Expedition nach den nordwestlichen Provinzen Chinas, unter Leitung von Dr.Sven Hedin und Prof. Sü Ping-chang. - Arkiv f.Zoologi 27 A/4: 1-27.
 - 1935: Zur Kenntnis der australisch-melanesischen Harpalinen. (Erster Beitrag). - Ent.Anz.15/5: 33-36.
 - 1935: Zur Kenntnis der indo-orientalischen Harpalinen. - Ent.Anz.15: 93-96, 105-110, 145-148, 149-150.
 - 1935: Harpalinae (Carab., Col.). - Visser, Karakorum 1: 276-277.
 - 1936: Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen (15. Beitrag). Über *Trichotichnus*-Arten. - Koleopt.Rdschau 22: 1-22.
 - 1937: Zur Kenntnis der äthiopischen Harpalinen (1). - Ent.Rdschau 54: 229-231, 251-253.
 - 1937: Zur Kenntnis der australisch-melanesischen Harpalinen. (Zweiter Beitrag). - Ent.Rdsch.54/21: 272-275.
 - 1938: c. Harpalinae s.str. In: Insekten aus China im Naturhistorischen Reichsmuseum zu Stockholm. - Arkiv f.Zoologi 30A/13: 10-11.
 - 1938: Neue indo-malayische Harpalinen des Deutschen Entomologischen Instituts Berlin-Dahlem. - Arb.morph.taxon.Ent.Berlin-Dahlem 5/1: 37-54.

Anschrift des Verfassers: Mag. Fritz Gusenleitner
Oberösterreichisches Landesmuseum
Museumstr. 14
A-4020 LINZ
Austria